

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.300

41. Jahrgang

Nr. 43

21. Oktober 2015



Auch wenn das neue MLF der Anselfinger Wehr seine »Feuertaufe« schon längst hinter sich hat, wurde es am vergangenen Sonntag nun offiziell eingeweiht und gesegnet. Feierlich übergab Bürgermeister Johannes Moser dem Anselfinger Abteilungskommandanten Michael Engesser (Zweiter von links) im Beisein von Stadtbrandmeister Thomas Maier (links), Kreisbrandmeisterin Bettina Koberstein sowie der Geistlichen (von rechts) Matthias Zimmermann und Michael Wurster den Zündschlüssel. Weitere Informationen zur Einweihung finden unsere Leser auf Seite 4.
Bild: Hering

Nachwächter und Bürgersfrau Kinderführung

Engen. Eine speziell auf Kinder ausgerichtete Führung mit dem Nachwächter und Bürgersfrau findet am Freitag, 30. Oktober, um 17.30 Uhr statt. Auf spielerisch leichte Art werden die Kinder in die Welt um 1800 versetzt - umrahmt von spannenden Geschichten und Anekdoten des Nachwächters und seiner Bürgersfrau. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Preis pro Kind: 3 Euro (erwachsene Begleitpersonen je 5 Euro). Anmeldungen werden erbeten beim Kulturamt, Carmen Mangone, Tel. 07733/502-249.

Städtisches Museum - Wernert-Ausstellung Künstlergespräch

Engen. Ein Künstlergespräch mit Martin Wernert bietet die Stubengesellschaft Engen am Samstag, 24. Oktober, um 16 Uhr, im Rahmen der Ausstellung »Dasein - Malerei« im Städtischen Museum Engen + Galerie an.

Der Künstler aus Trossingen wird über die Bilder seiner noch bis 1. November (bis 17 Uhr) laufenden Ausstellung sprechen.

Das Künstlergespräch ist kostenfrei, der Museums-Eintritt beträgt 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro. Gäste sind herzlich willkommen.

Kasimir tischlert

»Hören, Staunen, Selbermachen«
am 5. November

Engen. Am Donnerstag, 5. November, um 10 Uhr (in den Herbstferien), lädt die Stadtbibliothek Kinder ab sechs Jahren zu einem lustigen Bilderbuchkino und einer anschließenden Holzwerkstatt ein. Dauer rund eineinhalb Stunden.

Viele Kinder kennen den fleißigen Biber Kasimir aus der Feder von Lars Klintning. Dieses Mal will Kasimir tischlern und

baut sich eine Werkzeugkiste. Auch die Kinder dürfen sich handwerklich betätigen und lernen einige Werkzeuge zur Holzbearbeitung kennen. Es wird eine hübsche Futterstelle für Vögel gebaut.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung in der Bibliothek unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Schritt für Schritt.
Dem Ziel entgegen.
Anlegen statt stilllegen.

Ihr Geld braucht Bewegung. Reagieren Sie auf das Zinstief und nehmen Sie an den Entwicklungen der Kapitalmärkte teil mit **Regelmäßigem WertpapierSparen**. Informieren Sie sich über die Initiative »Anlegen statt stilllegen« in Ihrer Sparkasse und unter www.deka.de

Neue Perspektiven für mein Geld.

Sparkasse
Engen-Gottmadingen

„Deka
Investments

Dran denken: Am
30. Oktober
ist Weltspartag.



Unsere Initiative
**Anlegen
statt stilllegen**

DekaBank Deutsche Girozentrale. Die wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Berichte zu Deka Investmentfonds erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse, Landesbank oder von der DekaBank 60625 Frankfurt und unter www.deka.de

Finanzgruppe

Sommerzeit endet Bitte Uhr umstellen

Engen. Die mitteleuropäische Sommerzeit endet am kommenden Sonntag, 25. Oktober.

Die Uhr wird um 3 Uhr um eine Stunde auf 2 Uhr zurückgestellt.

Mosterei Welschingen Geöffnet

Welschingen. In der Gemeindemosterei Welschingen kann gemostet werden. Anmeldungen nimmt Gerald Wesle unter Telefon 0172/158 40 60 von Mittwoch bis Freitag ab 19 Uhr entgegen. Das Mostereientgelt beträgt 10 Cent pro Liter.

Veranstaltungen

Stadt Engen, Museumspädagogischer Workshop, offenes Atelier - Experimente mit Farben, Mittwoch, 21. Oktober, 9 bis 12 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Wochenmarkt, Donnerstag, 22. Oktober, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Anne-Frank-Schulverbund, 3. Ausbildungs- und Praktikumsbörse, Freitag, 23. Oktober, 9 bis 12.30 Uhr, Neue Stadthalle

Förderverein Stadtbibliothek, Bücherflohmarkt, Samstag, 24. Oktober, 13 bis 16 Uhr, Neue Stadthalle

Stubengesellschaft, Öffentliche Führung und Künstlergespräch mit Martin Wernert durch die Ausstellung »Dasein-Malerei« von Martin Wernert, Samstag, 24. Oktober, 16 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie

Rollizunft Welschingen, Gesamtkonvent Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, Sonntag, 25. Oktober, 14 Uhr, Hohenhewenhalle

Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau, Volksbank Schwarzwald Baar Hegau und Stadt Engen, AUGENHÖHE - Film- und Dialogabend zur Arbeitswelt von morgen, Dienstag, 27. Oktober, 19 Uhr, Neue Stadthalle

Abfalltermine

Samstag,	24.10.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Mittwoch,	28.10.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	02.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	03.11.	Biomüll Engen
Mittwoch,	04.11.	Gelber Sack Engen
Donnerstag,	05.11.	Gelber Sack Ortsteile
Samstag,	07.11.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Dienstag,	10.11.	Grünschnittabholung Engen und Ortsteile
Samstag,	14.11.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	16.11.	Biomüll Ortsteile
Montag,	16.11.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	17.11.	Biomüll Engen

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: Firma SITA Süd GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



Zu einem Gebäudebrand in der Hegaustraße wurde die Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilung Stadt, in der Nacht von Samstag auf Sonntag um 0.37 Uhr alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte wurden mehrere brennende Pkw und ein brennender Schuppen vorgefunden. Das Feuer wurde mit drei C-Rohren, einem B-Rohr, einem Schaum-Rohr und dem Wendrohr der Drehleiter gelöscht. Insgesamt waren 37 Mann im Einsatz, darunter vier Atemschutztrupps. Nach circa dreieinhalb Stunden war der Einsatz beendet. Bild: FFW Engen

Die Arbeitswelt von Morgen

»AUGENHÖHE«: Film- und Dialogabend

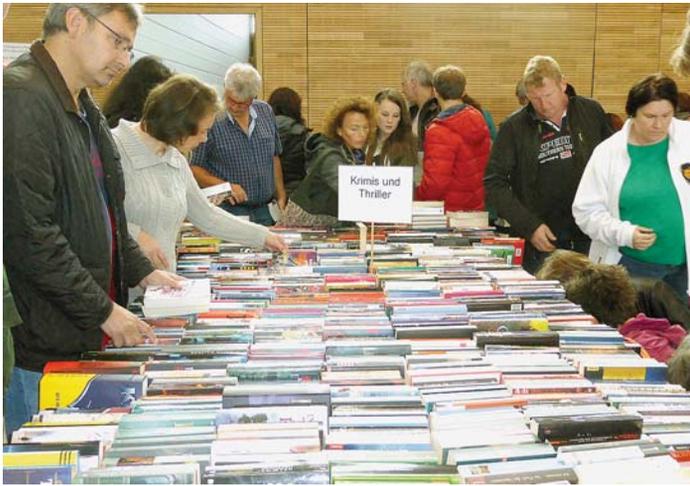
Engen. Zur Veranstaltung »AUGENHÖHE - Film- und Dialogabend zur Arbeitswelt von Morgen« laden der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau, die Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau und die Stadt Engen am Dienstag, 27. Oktober, ein. Die kostenfreie Veranstaltung richtet sich an Unternehmer und Führungskräfte aus dem Hegau, aber auch an interessierte Arbeitnehmer. Los geht es um 19 Uhr in der Neuen Stadthalle Engen, Hohenstoffelstraße 3a.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis 22. Oktober unter Tel. 07733/502-212 oder formlos per E-Mail an PFreisleben@engen.de erforderlich.

Die Arbeitswelt verändert sich rasant: Hierarchien verlieren an Bedeutung. Selbstbestimmung, Demokratisierung, Potentialentfaltung sind die Trends der zukünftigen Arbeitswelt. Aber wie wird sie heute schon gelebt, die »Zukunft der Arbeit«? Welche Lösungen sind erfolgreich?

Der hochinteressante Dokumentarfilm AUGENHÖHE zeigt einige Unternehmen, in denen viele Prinzipien der neuen Arbeitswelt bereits täglich umgesetzt werden. Man bekommt Schlüssellocheinblicke in fünf völlig verschiedene deutsche Unternehmen. Es kommen Menschen zu Wort, die diese Organisationen gestalten. Sie berichten von ihren Erfahrungen, den Erfolgen und Herausforderungen. Nach der Filmpräsentation diskutieren Unternehmer und Persönlichkeiten der Region über neue Wirtschaftskulturen, flache Hierarchien, Wertschätzung und soziale Verantwortung. Teilnehmer der Podiumsdiskussion sind: Daniel Hirt (Vorstandsmitglied Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau), Detlef Lohmann (Geschäftsführender Gesellschafter allsafe Jungfalk GmbH & Co. KG), Bürgermeister Johannes Moser, Karsten Schrankel (BGM-Verantwortlicher AOK Hochrhein-Bodensee) und Dr. Joachim Werner (Managing Director 3A Composites GmbH).

Die Diskussionsrunde moderiert Oliver Fiedler. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Im Anschluss besteht Gelegenheit, sich bei einem kleinen Umtrunk über die neuen Erkenntnisse auszutauschen.



Bücher zu »Pfundpreisen« gibt es beim großen Büchermarkt am kommenden Samstag, 24. Oktober, von 13 bis 16 Uhr in der Neuen Stadthalle.

Schmöker warten auf neue Leser

Großer Büchermarkt am Samstag von 13 bis 16 Uhr

Engen. Wessen Bücherschatz neue Leser und wer selbst neue Schätze sucht, der ist beim großen Büchermarkt der Stadtbibliothek Engen und ihres Fördervereins richtig, der am Samstag, 24. Oktober, von 13 bis 16 Uhr zum zwölften Mal stattfindet, und zwar in der Neuen Stadthalle Engen an der Aacher Straße. Wieder gibt es eine riesige Auswahl an Medien aller Art, das beliebte Schmöker-Café mit leckeren selbst gebackenen Kuchen und eine Kindermalecke. Der Erlös geht an die Stadtbibliothek Engen.

Am Vorabend des Marktes, also am Freitag, 23. Oktober, werden zwischen 17 und 20 Uhr viele engagierte Helferinnen

und Helfer Buchspenden in der Stadthalle entgegennehmen und in die verschiedenen Sachgebiete einordnen. So gibt es nicht nur Romane und Krimis, sondern auch Sachbücher zu vielfältigen Themen, daneben Bücher für Kinder und Jugend, Spiele, CDs und DVDs. Die meisten der angebotenen Bücher sind nicht aus der Bibliothek »ausrangiert«, sondern sie kommen von privaten Spendern. Diese Bücher sollten gut erhalten und nur in besonderen Fällen älter als Erscheinungsjahr 1980 sein. Bitte jedoch keine Bücher vor der Bibliothek abstellen.

Informationen unter Tel. 07733/501839 in der Stadtbibliothek Engen.

Blutig, britisch, unterhaltsam

Stubengesellschaft bietet Theaterabend

Engen. Auf Einladung der Stubengesellschaft heißt es am Sonntag, 25. Oktober, um 19 Uhr im Städtischen Museum + Galerie »Welcome to England«, wenn die einzigartige Bea von Malchus mit ihrem Solo-Theaterstück in Gestalt des englischen Königs Henry VIII. ihre Zuschauer einen un-

vergesslichen Abend lang in die Renaissance entführen wird.

Karten gibt es zu 20 Euro (Einzelkarte), 35 Euro (Partnerkarte) und 40 Euro (Familienkarte). Wegen des begrenzten Kontingents bittet die Stubengesellschaft um frühzeitige Kartenreservierung auf www.stubengesellschaft-engen.de.

Lesekreis Engen Herr Klee und Herr Feld

Engen. Für seinen nächsten Termin hat der Lesekreis Engen Michel Bergmanns »Herr Klee und Herr Feld« ausgewählt. Der letzte Teil seiner Romantrilogie über jüdisches Leben in Frankfurt kreist um die Unbarmherzigkeit des Alters, die lebenslange Eifersucht zwischen Brüdern und Wunden, die das Leben reißt und die nie verheilen. Von dieser Tragik schreibt der Autor mit jüdischem Witz und menschlicher Wärme. »Und so zeigt sich in »Herr Klee und Herr Feld« vor allem eines: Großzügigkeit« (Deutschlandfunk). Ein Roman, der zum Diskutieren einlädt. Der Lesekreis wird dies am 19. November um 20 Uhr (und nicht wie vor angekündigt am 12. November) im Schützen-turm in Engen tun.

Nähere Auskunft wird gerne erteilt unter manfred@muel-ler-harter.de.

HAARSTUDIO BLICKFANG
TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Süffig, frisch:

Suser

Kaiserstühler Federweisser

von der
Winzergenossenschaft
Sasbach
in der 1-Liter-Flasche

Genießen Sie den neuen Wein auch in unserer Vinothek mit frischem Zwiebelkuchen

Öffnungszeiten der Vinothek:
Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr

Schwarzwaldstraße • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

»Dasein - Malerei« von Martin Wernert

FORUM REGIONAL: Nachlese der Sonderausstellung »Paul Schad-Rossa (1862-1916) - Die Wiederentdeckung eines Symbolisten«

Dauerausstellungen: Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr

Eintritt: 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro

Familihtag: 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 1. November

Ein »Quantensprung« in Sachen Technik

Mittleres Löschfahrzeug der FFW Anseltingen offiziell eingeweiht

Anseltingen her. In mehr als 40 Jahren hatten sie ein enges Verhältnis zu ihrem »Schätzchen« aufgebaut und es gehegt und gepflegt, die Feuerwehrleute der Abteilungswehr Anseltingen, im Juni wurde das »alte« LF 8 nun durch ein modernes MLF (Mittleres Löschfahrzeug) ersetzt. Zu dessen offizieller Einweihung und Segnung versammelten sich am Sonntagmittag im Rahmen des Oktoberfestes der Freiwilligen Feuerwehr Anseltingen Vertreter aus Kommunalpolitik und von lokalen und benachbarten Feuerwehren sowie der Kreisfeuerwehr. »Im direkten Vergleich der beiden Fahrzeuge zeigt sich die enorme Weiterentwicklung der Fahrzeugtechnik seit 1974«, betonte Bürgermeister Johannes Moser und nutzte die Gelegenheit, allen Angehörigen der Engener Wehren einen Dank für ihr großes ehrenamtliches Engagement zum Schutz der Bevölkerung auszusprechen. Feierlich umrahmt wurde der kleine Festakt vom Musikverein Anseltingen unter Leitung von Marc Schwanz.



»Wir sagen Danke für alles, was Sie tagtäglich tun«, leitete der evangelische Pfarrer Michael Wurster (Zweiter von links) die Segnung des neuen MLF ein und zitierte den Psalm 121, bevor der katholische Stadtpfarrer und Dekan Matthias Zimmermann (links) Gottes Segen für das Fahrzeug, für alle, die es nutzen, und für alle Menschen, die sich in den Dienst der Allgemeinheit stellen, erbat und das Fahrzeug weihte.

Bild: Hering

Die Anschaffungskosten des MLF in Höhe von 184.000 Euro wurden mit 47.500 Euro vom Land bezuschusst. »Mittlerweile gibt es Zuschüsse nur noch in Form von Festbeträgen, das Land zieht sich leider immer stärker aus der Mitverantwortung für das Feuerwehrwesen zurück«, forderte **Bürgermeister Johannes Moser** eine Anpassung der Landeszuschüsse an die Kostensteigerungen und führte beeindruckende Zahlen vor Augen: So hat die Stadt Engen in den vergangenen fünf Jahren für den Ersatz ausgemusterter FW-Fahrzeuge sowie bauliche Maßnahmen Investitionen in Höhe von rund 1,7 Millionen Euro getätigt. Hinzu kamen Zuschüsse für den laufenden Betrieb von weiteren 1,9 Millionen Euro. »Diese Beträge spiegeln den hohen Stellenwert der Feuerwehr für die Stadt Engen wider«, hob Moser hervor. Die Gesamtwehr Engen betreue mit einem Gebiet von 7.053 Hektar die flächengrößte Gemeinde im Landkreis Konstanz und stelle den Brandschutz für mehr als

10.000 Einwohner sicher. »Durch die topografisch schwierige Lage und die teilweise großen Entfernungen der Ortsteile voneinander stellt die Sicherstellung des Brandschutzes in Engen sehr hohe Anforderungen an die Feuerwehr«, betonte der Bürgermeister und würdigte deren stete Einsatzbereitschaft und vorbildliche Pflichterfüllung für die Bürger »an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr«. Sein besonderer Dank galt den Arbeitsgruppen der Feuerwehren Engen und Anseltingen, Axel Pecher und Torsten Heinzmann von der Stadtverwaltung sowie allen weiteren an der Beschaffung des neuen Löschfahrzeugs Beteiligten.

Wie zuvor Bürgermeister Moser ließ auch **Stadtbrandmeister Thomas Maier** den langen Weg der Beschaffung des neuen MLF Revue passieren und schilderte, welche Überlegungen für die Feuerwehr den Ausschlag für die endgültige Version des Fahrzeugs gaben. »Es musste ein Fahrzeug sein, das im taktischen Bereich über einen eigen-

en Wassertank mit mindestens 1.000 Litern Löschwasser verfügt und für Einsätze in den engen Gassen unserer Altstadt tauglich ist«.

Da die Abteilung Anseltingen bereits seit Jahren insbesondere bei Tageinsätzen eine wesentliche Rolle für die Feuerwehr Engen spiele, sei es unumstritten gewesen, dass der Standort Anseltingen auch künftig für ein solches Fahrzeug in Frage kam, so Maier. In zahlreichen Besprechungen und durch eine Vielzahl von Besichtigungen vergleichbarer Fahrzeuge sei ein Konzept für das neue Feuerwehrfahrzeug erarbeitet worden - immer auch darauf bedacht, die Kostenseite nicht aus den Augen zu verlieren. »Das MLF wurde am 26. Mai diesen Jahres bei Iveco-Magirus in Ulm abgeholt, und die Kameraden aus Anseltingen lernten es durch intensive Proben sehr rasch so weit kennen, dass es bereits im Juni für Einsätze in den Dienst gestellt werden konnte«, betonte Maier und dankte unter anderem dem Gemeinderat für die »freie Hand« bei der Konzeption und das Vertrauen.

»Das neue MLF ist ein wichtiger Baustein in der Gefahrenabwehr«, hob der **Anseltinger**

Abteilungskommandant Michael Engesser hervor. Es sei für Brandeinsätze im Erstarbgriff und durch umfangreiche Zusatzbeladung für technische Hilfeleistung in kleinem und mittlerem Umfang ausgerüstet, verfüge über 220 PS, einen 1.000 Liter-Wassertank, eine Pumpe mit einer Leistung von 1.000 Litern/Minute und biete für sechs Feuerwehrleute Platz, wobei die Atemschutzgeräteträger sich zeitsparend bereits während der Fahrt ausrüsten könnten, zählte Engesser auf.

Kreisbrandmeisterin Bettina Koberstein lobte die hohe Investitionsbereitschaft der Stadt Engen für ihre Feuerwehr, strich aber deutlich heraus: »Dieses Fahrzeug haben eigentlich die Bürger der Stadt bekommen, denn es dient der Sicherheit der Bevölkerung«. Das Beschaffungsteam habe sehr viel Arbeit und Herzblut investiert, um das Fahrzeug auf die Bedürfnisse abzustimmen, würdigte sie. »Wir gehören zusammen«, wies **Bereitschaftsleiterin Petra Nagel-Kümmerle** vom DRK-Ortsverein Engen darauf hin, dass Feuerwehr und Rotes Kreuz aufeinander angewiesen seien, und dankte für die gute Zusammenarbeit.



Einen Eindruck von der Leistungsfähigkeit und den Einsatzmöglichkeiten des neuen MLF konnten sich Interessierte im Anschluss an die offizielle Einweihung bei einer Schauübung mit einem brennenden Häuschen verschaffen. Auch anhand weiterer Vorführungen wurde über das Thema Brandschutz informiert, zudem bot die Drehleiter aus Engen Mutigen die Gelegenheit, Anseltingen und Umgebung aus luftiger Höhe zu betrachten.

Bild: Hering

Fördermittel für Jugend

Ein Stück lebendiges Engen

Bis 31. Oktober beim Kulturamt einreichen

Sterntaler

Engen. Für besondere Aktionen in der Jugendarbeit stehen den Vereinen in diesem Jahr Fördermittel zur Verfügung. Der vom Vereinsforum gebildete Jugendausschuss verteilt in Eigenregie die von der Stadt zur Verfügung gestellten Fördermittel.

Gefördert werden Aktivitäten, die über die übliche Jugendarbeit in Form von Gruppenstunden, Proben oder Trainingseinheiten hinausgehen. Mindestens ein Jahr lang muss aktive Jugendarbeit betrieben worden sein, um Fördermittel zu erhalten.

Folgende Aktivitäten können gefördert werden: Jugendleiter- und Jugendgruppenleiterausbildung für Jugendliche ab 15 bis 27 Jahren, Freizeiten und internationale Begegnungen (sofern keine Mittel aus dem Topf für Städtepartnerschaften vergeben werden), besondere Anschaffungen, die nicht dem typischen Vereinszweck dienen, sonstige Aktionen, die über die übliche Jugendarbeit hinausgehen.

Infos zum Verfahren: Die Anträge zur Jugendförderung müssen schriftlich bis spätes-

tens 31. Oktober eines jeden Jahres bei der Stadt Engen, Kulturamt, gestellt werden. Die Maßnahme muss abgeschlossen sein. Folgende Angaben sind hierfür notwendig: Teilnehmerliste (Name, Adresse, Geburtsdatum), ein Kurzbericht über die Maßnahme, aus der die Besonderheit der durchgeführten Jugendarbeit hervorgeht, Aufstellung der Einnahmen, Zuschüsse Dritter und der Ausgaben mit Kopien der Belege.

Der Vorstand des Jugendausschusses entscheidet Anfang November über die Verteilung der Fördermittel. Die Auszahlung möglicher Fördermittel wird danach von der Stadt Engen vorgenommen. Die Förderquote richtet sich nach den zur Verfügung gestellten Mitteln und der Anzahl der eingereichten Anträge.

Engen. Der Engener Sterntaler ist ein Gutscheinsystem für die gesamte Stadt Engen. Die Taler im Wert von 5 oder 10 Euro sind - geschenkfertig in einem Samtsäckchen - bei der Sparkasse und der Volksbank in Engen sowie im Bürgerbüro erhältlich. Ein ideales Geschenk zu Ostern, zum Geburtstag, zu Weihnachten, zum Mutter-, Vater- oder Namenstag - oder als »Dankeschön« einfach nur so.

Die Taler können bei fast 60 teilnehmenden Einzelhändlern und weiteren Firmen in Engen eingelöst werden und sind das ganze Jahr hindurch auch ohne zeitliche Begrenzung in die Zukunft gültig. Zu erkennen sind diese Akzeptanzstellen an einem Sterntaler-Aufkleber am Schaufenster oder der Eingangstüre.

Zu den Sterntalern gibt es auch einen Flyer, aus denen die teilnehmenden Händler und Firmen ersichtlich sind. Dieser ist ebenfalls an den Verkaufsstellen erhältlich.



»So weit oben« hieß die lustige Räuberleitersgeschichte, die Andrea Stengele am 12. Oktober in der Stadtbibliothek vorlas. Der Bär möchte so gerne den leckeren Kuchen haben, der ganz weit oben im Haus im Fenster steht, und zu seinem Glück bekommt er ihn auch. Viele kleine Bibliotheksbesucher ab zwei Jahren, ihre Mütter und Omas freuten sich über den selbstgebastelten Hampelbären, das Tanzbärenlied und vor allem über die leckeren Muffins. Bild: Stadt Engen

Gasthaus 
Zur Sonne

Hausen a.d.A.

Wildwoche

vom heimischen Wild, mit
Spätzle oder Original
Böhmischen Knödeln
von Samstag, 24.10.
bis Sonntag, 1. 11.15
und weitere Spezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Carola und das Sonnenteam

D-78224 Singen-Hausen
Am Bach 1
Tel. 0 77 31 / 4 29 88

Hausmeisterservice

Gartenpflege
Grünschnitt
Rasenmähen

01 52 / 04 49 38 78

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Wir empfehlen Ihnen
- aus eigener Schlachtung:

Kassler Halsbraten

oder Toastbraten

mit Toastbrotfülle 100 g **1,15 €**

Vom Schweinerücken:

Herbstroulade

- mit leckerer Kürbis-
Speck-Hackfüllung

100 g **1,35 €**

Rinderhüftsteak

- naturgereift,
mit Pfeffermarinade

100 g **2,95 €**

Gutshofleberwurst

lfeinwürzig, mit Kalbfleisch
und Sahne

100 g **1,18 €**

Gegrillter

Schweinebauch

100 g **1,10 €**

Regensburger Würstle

- grob, mit Majoran und leicht
geraucht

100 g **1,15 €**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

Zählerplätze müssen zugänglich sein

Ableser der Stadtwerke unterwegs

Engen. Für die Jahresendabrechnung 2015 werden die Strom-, Gas- und Wasserzähler abgelesen. Die Ableserinnen und Ableser der Stadtwerke Engen GmbH sind ab 21. Oktober in den Ortsteilen unterwegs. Sie können sich durch einen Firmenausweis legitimieren. Bitte beachten: Die Stadtwerke Engen GmbH ist als Eigentümerin der Zähler für die Ablesung zuständig. Die Able-

sung erfolgt deshalb unabhängig davon, ob ein Stromvertrag mit den Stadtwerken besteht oder nicht. Kunden, die nicht angetroffen werden, können ihre Zählerstände auf der Internetseite der Stadtwerke Engen www.stadtwerke-engen.de eingeben oder die erhaltene Mitteilungskarte ausfüllen und per Post an die Stadtwerke Engen GmbH zurücksenden. Bei Kunden, von denen keine Zählerstände vorliegen, wird der Verbrauch auf Grundlage der letzten Ablesung geschätzt.

Für den Zeitraum zwischen Ablesung und Jahresende wird der Strom-, Gas- und Wasserverbrauch hochgerechnet. Will ein Kunde die Zählerstände am 31. Dezember selbst ablesen, wird um schriftliche Mitteilung unter Angabe der Zählernummer bis **spätestens 5. Januar**

2016 gebeten. Später eingehende Zählerstände können nicht mehr berücksichtigt werden.

Für weitere Fragen zur Ablesung steht der Kundenservice der Stadtwerke Engen GmbH unter den Telefonnummern 07733/9480-15 (Yvonne Gibson), 07733/9480-14 (Silke Peters) und 07733/9480-16 (Angelika Müller) zur Verfügung.



Stadt Engen, Stadtbauamt
Marktplatz 2, 78234 Engen
Fax 07733 502-262, SMueller@engen.de

Obstbaumaktion 2015 der Stadt Engen

.....
Name, Vorname Tel.Nr.

.....
Anschrift

Ich bestelle folgende Bäume (**Eigenanteil: 7 € pro Baum;**
Gesamtanzahl:.....Stück):

.....
.....
.....

Ich erteile der Stadt Engen hiermit die Ermächtigung zum
Bankeinzug des fälligen Betrags (=.....€) von meinem
Girokonto bei.....
IBAN:.....BIC:.....
Die Bäume werden auf dem Grundstück

Flst.Nr.....
.....

im Gewinn.....

auf Gemarkung.....im
Außenbereich gepflanzt.

Ich verpflichte mich, die Bäume langfristig zu pflegen (bei
der Pflanzung Pfahl und Drahtrose, später regelmäßiger
Schnitt). Pflanzabstand mind. 15 m.

.....
Datum Unterschrift

Abgabe von Hochstämmen

Obstbaumaktion der Stadt

Engen. Um den Bestand an Streuobstwiesen zu sichern, gibt es auch dieses Jahr für alle Engener Bürger die Möglichkeit, kostengünstig hochstämmige Obstbäume zu erwerben. Durch die geänderte Zuschusssituation vom Land erfolgt die Obstbaumaktion recht spät im Jahr und der Eigenanteil erhöht sich von 5 Euro auf 7 Euro pro Baum.

Streuobstwiesen besitzen einen hohen ökologischen Wert als Lebensraum für viele Vögel, Insekten und Kleinsäuger. Es ist verpflichtend, die Bäume langfristig zu pflegen (bei der Pflanzung Pfahl und Drahtrose, später regelmäßiger Schnitt), nur im Außenbereich zu pflanzen und einen Pflanzabstand von mindestens 15 Metern einzuhalten.

Angeboten werden folgende Sorten: Berlepsch, Bohnapfel, Boskoop rot, Danziger Kantapfel, Gewürzluiken, Glockenapfel, Goldparmäne, Graue Herbstrenette, Gravensteiner, Jakob Fischer, Kardinal Bea, Ontario, Remo, Rubinola, Florina, Sauergrauech (Roter Rinkel), Thurgauer Weinapfel, Topaz, Wiltshire, Gellerts Butterbirne, Gute Luise, Alexander Lucas, Schweizer Wasserbirne, Sülibirne, Doppelte Philippsbirne, Bühler Frühzwetschge, Deutsche Hauszwetschge, Hanita, Graf Althanns Reneclaute, Zibarte, Hedelfinger Riesenkirsche, Große Schwarze Knorpelkirsche, Burlat Frühkirsche, Dollenseppler Schnapskirsche. Bei den Sorten Remo, Rubino-

la, Florina und Topaz handelt es sich um schorfresistente Apfelsorten.

In diesem Jahr wird eine begrenzte Zahl von 150 Bäumen ausgegeben, wobei pro Bestellung nur fünf Bäume berücksichtigt werden. Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein: Die Bäume müssen im Außenbereich in einer Streuobstwiese gepflanzt werden, Angabe der Flurstück-Nummer muss erfolgen. Bäume für den Hausgarten und im Innenbereich werden nicht berücksichtigt. Der ausgefüllte Abschnitt ist beim Stadtbauamt spätestens bis zum 28. Oktober abzugeben. Es wird um Verständnis gebeten, dass nur vollständig ausgefüllte Bestellungen berücksichtigt werden können. Das Bestellformular steht auch im Internet unter www.engen.de unter »Die Stadt«, »Aktuelles« als Download bereit.

Bei Fragen stehen Susanne Müller oder Michaela Schramm (Telefon 07733/502-236 oder 07733/502-224 Fax: -262, Mail: SMueller@engen.de oder MSchramm@engen.de) zur Verfügung.

Führung durch Nachlese

Am 29. Oktober im Städtischen Museum

Engen. Am Donnerstag, 29. Oktober, 19 Uhr, bietet Museumleiter Dr. Velten Wagner die zweite und letzte öffentliche Führung zur Nachlese der Sonderausstellung »Paul Schad-Rossa (1862-1916) - Die Wiederentdeckung eines Symbolisten« im Städtischen Museum Engen + Galerie an. »Wer die geheimnisvollen Bil-

der Schad-Rossa an der Schwelle zur Moderne schätzt, kann auf diese Weise von ihnen Abschied nehmen, bevor sie diesmal endgültig an die Leihgeber zurückgehen«. Wagner lädt alle Kunstinteressierten ein, an der kostenfreien Führung teilzunehmen. Der Eintritt beträgt 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro.

Neues Bundesmeldegesetz

Informationen für Wohnungsgeber und Mieter

Engen. Mit dem 1. November 2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft, welches das bisherige Melderechtsrahmengesetz sowie die Landesmeldegesetze ablöst. Aus diesem Grund gibt es mit Inkrafttreten des neuen Bundesmeldegesetzes (BMG) folgende wichtige Informationen an alle Bürger und Wohnungsgeber beziehungsweise Vermieter.

Alle Mieter und Eigentümer, die eine neue Wohnung beziehen oder einen Wohnungswechsel vollziehen, sind dazu verpflichtet, sich innerhalb von zwei Wochen bei der zuständigen Meldebehörde zu melden. Ab dem 1. November 2015 muss mit der Anmeldung des Wohnsitzes die meldepflichtige Person dann unter anderem die Wohnungsgeberbescheinigung (Paragraf 19 Bundesmeldegesetz) vorlegen.

Die Bescheinigung ist vom Wohnungsgeber im Rahmen der zwei Wochen auszufüllen und der meldepflichtigen Person auszuhändigen. Sie ist beim Einwohnermeldeamt bei der An- beziehungsweise Um- meldung abzugeben. Mithilfe dieses Verfahrens sollen Scheinanmeldungen vorgebeugt und gar verhindert werden.

Wohnungsgeber sind Vermieter oder von ihnen Beauftragte, wie zum Beispiel Wohnungsverwaltungen. Wohnungsgeber können jedoch auch Wohnungseigentümer sein oder auch Hauptmieter, die Wohnungen oder Zimmer untervermieten. Sie haben nach Paragraf 19 Bundesmeldegesetz eine Mitwirkungspflicht bei Meldevorgängen. Kommen Wohnungsgeber ih-

rer Mitwirkungspflicht nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nach, kann ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet werden.

Folgende Angaben muss eine Wohnungsgeberbescheinigung enthalten:

- Art des Meldevorgangs (Ein- zug oder Auszug)
- Datum des Einzuges oder Auszuges
- Angaben zur Wohnung des Mieters (Anschrift, Wohnungsnummer, Stockwerk)
- Namen aller in der Mietwohnung lebenden Personen
- Angaben zum Wohnungsgeber beziehungsweise Vermieter (Name und Anschrift)
- Angaben zum Eigentümer der vermieteten Wohnung (falls der Wohnungsgeber beziehungsweise Vermieter nicht gleichzeitig der Eigentümer ist)
- Richtigkeitserklärung
- Datum und Unterschrift des Wohnungsgebers beziehungsweise des Vermieters

Weitere Informationen und der Vordruck sind beim Bürgerbüro Engen, Tel. 07733/502-215/216, erhältlich. Der Vordruck für Wohnungsgeber steht auch auf der Homepage unter »Rathaus und Verwaltung«, »Formularservice«, »Bürgeramt« der Stadt Engen als Download zu Verfügung.

Patent- und Technologieberatung

28. Okt., 14 bis 18 Uhr



- professionelle Patentrecherchen selbst durchführen
- Produktideen suchen und erkunden
- neue Markttrends recherchieren
- innovative Produkte aufspüren
- Neuentwicklungen in bestimmten Marktsegmenten beobachten

Dipl.-Ing. Edgar Richter berät Sie kostenlos in Engen, Hauptstraße 13 (Blaues Haus). Anmeldung bis 26. Oktober unter Tel. 07733/502-212 oder an PFreisleben@engen.de



Mondkalender sind da!

BUCHHANDLUNG
am Markt, Engen
Bücher - eBooks - und mehr

Marktplatz 2, 78234 Engen,
Telefon 0 77 33 / 57 89, Fax 0 77 33 / 97 83 37
e-mail: buch-hegau@t-online.de, www.Buchhandlung-Engen.de

Angebot von Do., 22.10. bis Mi., 28.10.2015

Schweinegeschnetzeltes - mager	100 g	-,89 €
Servela - knackig frisch	100 g	-,79 €
Schinkenwurst - Meisterklasse	100 g	-,89 €
Zeppelinkäse - 50 % Fett i. Tr.	100 g	1,59 €

Wochenendknüller Do., 22.10. - Sa. 24.10.15
Pan. Schw.schnitzel, vom Rücken geschn. 100 g nur -,99 €

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

- Do., 22.10. Würziger Wildschweinbraten, Rösch's Grillburger, Herzoginkartoffeln, Teigwaren, Kohlrabi, Salat- auswahl
- Fr., 23.10. Schinken-Sahne-Soße, Frikadelle, Spagetti, medit. Kartoffelpfanne, Karotten, Salatauswahl
- Mo., 26.10. Zarter Spickbraten, Zigeunerbratwurst, Pommes, Butterreis, Brokkoli, Salatauswahl
- Di., 27.10. Deftiger Kassler Hals, Blut- und Leberwurst, Schupfnudeln, Kartoffelpüree, Sauerkraut, Salatauswahl
- Mi., 28.10. Hähnchenschenkel, würziger Sauerbraten, Krokette, Semmelknödel, Mischgemüse, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 27.10.2015

Bauernsalami - die beliebte Hausgemachte mit Senfkörnern 100 g nur 1,49 €

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. u. Fr.
6.30 - 18 Uhr,
Mi. u. Sa.
6.30 - 12.30 Uhr

Feinkostmetzgerei · Partyservice

Welschingen, Dorfstraße 20
78234 Engen, Tel. 07733/8426

...WENN SIE DAS BESONDERE LIEBEN...

Wertvolle Arbeit mit seelisch belasteten Kindern und Jugendlichen

Erlös aus »Mitmachen Ehrensache« soll dieses Jahr an »Skipsy« gehen

Engen her. »Jobben für einen guten Zweck« - das ist der Gedanke hinter dem landesweiten Jugendprojekt »Mitmachen Ehrensache«, an der sich Engener SchülerInnen bereits seit 2006 beteiligen. In diesem Jahr sind es sogar rund 300 junge Menschen der 7. und 8. Klassen aus dem Anne-Frank-Schulverbund und der Hewenschule, die zusammen mit der Schulsozialarbeit am 29. Oktober verschiedenste Arbeiten anpacken wollen, um anschließend ihren verdienten Lohn einer ganz besonderen Einrichtung zu spenden: »Skipsy« ist ein Angebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Familien mit psychisch kranken Eltern durch verschiedenste Gruppenangebote. Um den Jugendlichen einen Eindruck davon zu vermitteln, wofür sie sich am Aktionstag engagieren, stellten drei Vertreterinnen von »Skipsy« in der vergangenen Woche am Bildungszentrum Engen ihre Arbeit vor.

»Kinder und Jugendliche zwischen fünf und ungefähr 18 Jahren aus dem Raum Singen, Radolfzell, Hegau und Höri treffen sich in sechs verschiedenen Altersgruppen einmal pro Woche und nähern sich in kreativer und spielerischer Weise dem Familienthema«, beschrieb Maria Müller als Mitbegründerin das Angebot »Skipsy«, das 2006 auf Initiative des Fordervereins Sozialpsychiatrie mit Unterstützung der AWO in Singen entstand. Alle Gruppenleiter sind ausgebildete Fachkräfte aus dem heilpädagogischen, pädagogischen und therapeutischen Bereich. Claudia Mühlhoff-Mast sprach mit den Engener SchülerInnen über psychische Krankheiten wie Depression, Borderline oder Schizophrenie. »Kinder leiden sehr, wenn ein Elternteil

psychisch krank ist, manche fühlen sich gar dafür verantwortlich, dass es den Eltern schlecht geht«, schilderte sie. Betroffene Kinder und Jugendliche müssten im Alltag oft sehr viel mehr leisten als andere, erhielten weniger Unterstützung von den Eltern und seien seelischen Belastungen ausgesetzt, so Claudia Mühlhoff-Mast.

Die »Skipsy«-Gruppen bieten Kindern und Jugendlichen Raum, um zu erfahren, dass andere Altersgenossen in einer ähnlichen Lebenssituation und sie nicht allein mit ihren Fragen und Sorgen sind. Entwicklungsgerechte Informationen vermitteln ein realistisches Bild über die psychische Erkrankung des betroffenen Elternteils. Darüber hinaus sollen die Kinder und Jugendlichen Entlastung von Schuldgefühlen

erfahren und lernen, eigene Gefühle wahrzunehmen und adäquat damit umzugehen, eigene Ressourcen zu kennen und zu nutzen, um besser mit schwierigen Situationen fertig zu werden. Ihr Selbstvertrauen soll gestärkt und soziale Kompetenzen erweitert werden - vor allem aber sollen sie auch Unbeschwertheit und Normalität erleben.

Und genau hierfür soll die Spende aus »Mitmachen Ehrensache« verwendet werden. »Wir wollen den Erlös aus Eurem Aktionstag zum Beispiel für Kreative Arbeiten, Klettern, Zirkussport, Zauberer, Waldprojekte Minigolf spielen, Segeln, für Buchprojekte und vieles mehr nutzen«, zählte Katharina Klinger verschiedenste Angebote auf. Wie beeindruckt die Engener SchülerInnen

von der wertvollen Arbeit von »Skipsy« waren, spiegelte sich in ihrer Aufmerksamkeit und den interessierten Fragen an die drei Mitarbeiterinnen wider, die ihnen ein großes Kompliment aussprachen: »Wir finden die Aktion »Mitmachen Ehrensache« toll und danken Euch im Namen der Skipsy-Kinder ganz herzlich für Euer Engagement«. Beeindruckt zeigte sich auch Wolfgang Vent-Schmidt, der neue Leiter des Anne-Frank-Schulverbunds Engen, zum einen von der Initiative »Skipsy«, zum anderen von seinen SchülerInnen: »Wir als Schule sind stolz auf Euch, dass Ihr hier helft, denn auch unter uns sind betroffene Kinder und Jugendliche«. Die Sparkasse Engen-Gottmadingen unterstützt die Aktion mit einheitlichen T-Shirts.



Sie alle wollen am 29. Oktober beim Aktionstag von »Mitmachen Ehrensache« für einen guten Zweck arbeiten, in diesem Jahr für die Initiative »Skipsy« zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen psychisch kranker Eltern. Neben dem sozialen Engagement sollen die Jugendlichen am Aktionstag aber auch die Möglichkeit haben, berufliche Perspektiven zu entwickeln, erste Kontakte zu Arbeitgebern zu knüpfen und die erforderlichen Kompetenzen für die Berufswelt zu lernen. Wer die Aktion als Arbeitgeber, egal ob mit seinem Betrieb oder als Privatperson, unterstützen möchte, meldet sich bitte bei Schulsozialarbeiterin Katrin Unger (Tel. 07733/942832, Handy 0157/74111520, jugendsozialarbeit-engen@web.de).

Bild: Hering

Patentinformation und Technologieberatung

Sprechstunde für Unternehmer und Erfinder

Engen. Die Stadt Engen und der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau bieten am Mittwoch, 28. Oktober, von 14 bis 18 Uhr im Blauen Haus, Hauptstraße 13, zweites Obergeschoss, eine kostenlose Sprechstunde zu den Themen Technologietransfer, Fachwissen aus dem Internet und Patentinformation an. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmer, Mitarbeiter von Entwicklungsabteilungen und Erfinder, die sich einen Überblick über Patente und neue Produkte verschaffen wollen. Zur Terminkoordination ist eine Anmeldung bis 26. Oktober erforderlich.

Wie und wo findet man neue Ideen, Erfindungen, Technologien und Verfahren? Wie kann man eigene Entwicklungsvorhaben optimal und zukunfts-gerechter gestalten? In Einzelgesprächen informiert Diplomingenieur Edgar Richter unter anderem über frei zugängliche Internet-Suchmaschinen, kostenfrei zugängliche technische Fachdatenbanken, kostenlose Datenbanken zur Patentrecherche des Deutschen und Europäischen Patentamtes, professionelle Patentdatenbanken mit weltweitem Datenbestand und über die Vorbereitung

qualifizierter Patentrecherchen. Das Spektrum der Abfragemöglichkeiten reicht von der einfachen Fachbegriff-Suche bis hin zur qualifizierten Online-Recherche mit logischen Verknüpfungen der Suchbegriffe und Einbeziehung der internationalen Patentklassifizierung (IPC). Im Rahmen der individuellen Beratung wird Edgar Richter auf die jeweilige spezielle Aufgabenstellung eingehen. Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Engen, Telefon 07733/502-212, PFreisleben@engen.de.

Schwarzwaldverein Auf den Schienerberg

Engen. Am Sonntag, 25. Oktober, führt die Wanderung des Schwarzwaldvereins Engen auf den Schienerberg. Entgegen der Ankündigung im Programmheft wird die Wanderstrecke auf 11 Kilometer verkürzt. Dauer rund vier Stunden mit der Möglichkeit zur abschließenden Einkehr im »Landgasthof Schienen«. Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 9 Uhr zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Weitere Infos beim Wanderführer Rolf Mahlbacher, Telefon 07731/28747. Auch Nicht-Mitglieder des Schwarzwaldvereins sind herzlich eingeladen.

Schwarzwaldverein Nachmittags- wanderung

Engen. Morgen, Donnerstag, 22. Oktober, möchte der Schwarzwaldverein noch einmal den bunten Herbstwald in der Umgebung genießen. Die Tour beginnt am Rossberg, führt um den Schmiedsberg und geht dann durch den Eiszeitpark zurück zum Ausgangspunkt. Eine Einkehr mit Kaffee und Kuchen ist vorgesehen. Gäste sind wie immer willkommen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Bahnhof Engen mit Pkw. Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466, und Ursula Kissel, Tel. 07733/5383.



AUGENHÖHE

Ein Film und Dialogabend zur Arbeitswelt von Morgen

Einladung zum Filmabend
27. Okt. 2015, 19:00 Uhr

- (> Sie erwartet ein hochinteressanter Dokumentarfilm über die Arbeitswelt von Morgen
- (> Sie bekommen Schlüssellocheinblicke in 5 völlig verschiedene deutsche Unternehmen
- (> Ein Hauptakteur im Film ist das Engener Unternehmen allsafe JUNGFALK
- (> Menschen aus der Region diskutieren im Anschluss an den Film:
 - Daniel Hirt, Vorstandsmitglied Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau
 - Detlef Lohmann, Geschäftsführer der allsafe JUNGFALK GmbH & Co. KG, Engen
 - Johannes Moser, Bürgermeister der Stadt Engen
 - Karsten Schrankel, BGM-Verantwortlicher der AOK Hochrhein – Bodensee
 - Dr. Joachim Werner, Managing Director 3A Composites GmbH, Singen

Die kostenfreie Veranstaltung findet in der neuen Stadthalle in Engen statt. Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Stadt Engen, Herr Peter Freisleben, Telefon: 07733 502-212, PFreisleben@engen.de. **Anmeldeschluss ist der 22. Oktober.**

Eine Veranstaltung von:



Hegau Taxi Engen

0 77 33 / 999 88 44 Tag und Nacht

- Stadt- und Überlandfahrten/Kurierfahrten
- Krankenfahrten zur Dialyse/Strahlentherapie - Flughafentransfer
- Großraumtaxi, 8 Personen (nach Voranmeldung)

www.marketing-engen.com



WARUM IN DIE FERNE
SCHWEIFEN?

cityapotheke
- mit Freude für Ihre Gesundheit!

»Wir helfen Ihnen, gesund zu leben und zu bleiben.
Persönlich, freundlich, fachkundig.
Verlassen Sie sich darauf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!«

Engen freut sich über Ihren Besuch.

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Selbstverteidigung & Gesundheit



Sicherheit
ist erlernbar

EWTO
LEADERSHIP
Stockach & Engen

Spezial-Klassen für Frauen und Kinder

www.wingsun-hegau.de / Tel: 07461/9007707

Eine gelungene Übung

FFW Welschingen überzeugte bei der Hauptprobe

Welschingen jd.w. Eine absolut gelungene Jahreshauptprobe stellte die Abteilungswehr Welschingen vor. Welschingen ist die zweitgrößte Abteilung der acht Wehren der Feuerwehr Engen. Sie ist vorbildlich mit Fahrzeugen ausgestattet, technisch und ausbildungsmäßig auf einem hohen Stand und geht der Kernwehr bei fast jedem Einsatz zur Hand. Erst vor vier Wochen hatte sie einen großen Einsatz bei einem Unfall auf der Verbindungsstraße von Welschingen nach Binningen. Dort galt es, zwei brennende Fahrzeuge zu löschen und verletzte Personen zu versorgen.

Kommandant Markus Ziegler gewährte im Rahmen der Übungsbesprechung einen kleinen Einblick in sein Gefühlsleben und ließ in einem Rückblick die Momente der Begegnung als erste Wehr am Ort des Geschehens aufleben: »Da bekommst du die Meldung, ein Motorrad brennt. Als wir uns der Stelle nähern, stellst du fest, da brennt ja auch noch ein Auto. Und dann, als du am Geschehen vorbeigehst, um dir einen Überblick über das Ausmaß zu machen, der Schock: Da liegen ja noch Personen auf dem Boden. Die Nackenhaare sträuben sich, das Bild bleibt dir noch lange im Kopf«. Vorbildlich sei die Berichterstattung und großartig das Lob in der Presse gewesen, bekennt der Kommandant. »Und gefreut haben wir uns auch über das Dankeschön der verletzten Personen des Motorrades, die sich auch bei dem betroffenen Fahrzeuglenker entschuldigt haben. Eine nachahmenswerte Geste«, lobte Markus Ziegler.

Freuen konnte sich der Kommandant dann auch über das gute Zeugnis, das Übungsbeobachter Thomas Maier, Kommandant der Gesamtwert En-

gen, seiner Abteilungs-Wehr bescheinigte.

Übungsobjekt war das Gebäude der Fahrzeugbau- und Autowerkstatt Honold. Bei der Übungsannahme ging die Feuerwehr von einem Brand aus, der durch einen defekten Brenner der Heizungsanlage entstanden war und sich im Lager bereits ausgebreitet hatte. Im ganzen Bereich kam es zu starker Rauchausbreitung, und es bestand die Gefahr einer Brandausbreitung auf die Werkshalle und das Wohnhaus. Im Gebäude befanden sich vermisste Personen, ein

Feuerwehrmann verletzte sich. Alle Personen wurden gerettet und der beteiligten DRK-Gruppe übergeben, die sie fachgerecht versorgte.

»Im Ernstfall hätten wir zusätzlich aus Engen die Drehleiter zur Verstärkung angefordert«, erklärte Markus Ziegler, bevor er Übungsbeobachter Thomas Maier das Wort übergab. »Ihr habt gezeigt, dass Ihr auf einem guten Stand seid, nicht nur Euer eigenes technisches Material beherrscht, sondern auch mit den Fahrzeugen der Kernwehr umgehen könnt«, lobte Maier. Die Auf-

gaben bei der Rettung der Personen und die Bekämpfung des Brandes seien gut strukturiert gewesen, und der Einsatzleiter habe vorbildlich und präzise seine Leute eingesetzt, hatte er positiv beobachtet.

Und für Einsatzleiter Martin Truckenbrod ist die Übung »so verlaufen, wie ich es mir vorgestellt habe. Die größte Herausforderung war die Größe des Gebäudes sowie die Halle der Werkstatt des Autohauses Honold. Alles ist sehr weitläufig und verwinkelt, und es gab einiges Gefahrgut, auf das wir besonders achten mussten«.



Die Atemschutzkameraden sicherten als erstes das Gefahrgut: die Gasflaschen. Aus dem Lager wurde eine vermisste und verletzte Person gerettet. Bilder: Waschowitz

Energie-Spar-Tipp

**STADTWERKE
ENGEN**

Heizung regelmäßig warten lassen

Energiesparer lassen ihre Heizung regelmäßig warten. Ist die Heizung in einem guten Zustand, spart das bis zu vier Prozent Energiekosten. Die Wartung der Heizungsanlage erhöht gleichzeitig die Betriebssicherheit der Anlage und vermindert die Störfälligkeit. Auch die Heizkörper sollten zu Beginn der Heizperiode überprüft werden. Wenn der Heizkörper gluckert und es trotz aufgedrehten Thermostats nicht richtig warm wird, befinden sich wahrscheinlich Luftpolster im Heizkörper, die sich in der heizfreien Zeit gebildet haben. Öffnen Sie das Entlüftungsventil Ihres Heizkörpers und halten Sie ein Gefäß darunter. Wenn nach einer gewissen Zeit Wasser kommt, ist die Luft aus dem Heizkörper raus und Sie können das Ventil wieder schließen. Kontrollieren Sie nach dem Entlüften aber unbedingt den Wasserdruck der Heizungsanlage, denn durch das Entlüften kann der Druck unter den erforderlichen Systemdruck fallen.

Weitere Fragen?

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (0 77 33) 94 80-0
Telefax (0 77 33) 94 80-20

www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.



Mit der Löschübung »Brand am Farrenstall« absolvierte die Freiwillige Feuerwehr Bargaen ihre voraussichtlich letzte Probe.
Bild: Rauser

Landfrauen Stockach-Engen Gymnastik

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen bieten ab Mittwoch, 11. November, bis März 2016 immer mittwochs von 20.15 bis 21.15 Uhr einen Gymnastikkurs mit dem Motto »Fit von Kopf bis Fuß« unter der Leitung von Monika Ludwig im Bürgerhaus in Bargaen an.

Die Kosten betragen 70 Euro. Anmeldung bitte bei Conny Weckerle, Telefon 07733/6874.

Marketing Engen Kein Stammtisch

Engen. Aufgrund der geringen Besucherzahl entfallen bis auf Weiteres die Mittags- und Abendstammtische des »Marketing Engen«-Vereins.

Farrenstall gelöscht

Es könnte die letzte Jahresabschlussprobe in Bargaen gewesen sein

Bargaen hol. Etwas Wehmut spielte sicher mit bei der Jahresabschlussprobe der Freiwilligen Feuerwehr in Bargaen. Am vergangenen Samstag probte die Wehr nach Angaben von Kommandant Bernd Dreher »wahrscheinlich zum letzten Mal«. Der Feuerwehr fehlt der Nachwuchs - nur 12 Männer sind derzeit noch dabei.

Bei der Übung am Samstag war der Farrenstall in der Hinterbildstraße durch einen technischen Defekt in Brand geraten. »Beim Eintreffen der Wehr steht das Scheunentor auf der linken Seite zur Straße im Vollbrand, selbst das Dach ist in diesem Bereich von den Flammen bereits erfasst«, heißt es im Lagebericht.

Während Gruppenführer Hermann Messmer mit der ersten Gruppe die Brandbekämpfung sowie die Abschränkung des Scheunengeländes und der nahen Trafostation übernahm, kümmerte sich die zweite Gruppe um die Verkehrssicherung. Bei der Übung handelte es sich laut Einsatzleiter Dreher um einen reinen Löscheinsatz.

Abgenommen wurde die Übung von Mathias Kümmerle, Truppführer bei der Engener Wehr. In dieser werden die Bargaener Feuerwehrmänner nach der Auflösung aufgehen. Mit Bargaen wird damit ein weiterer Teilort Engens seine selbständige Wehr verlieren. Bestanden hat sie weit über hundert Jahre, wie mit einer Handspritze von 1890 bewiesen werden kann.

Ihre Rechtfertigung hat sie nach Ansicht von Bernd Dreher durchaus: »Wir haben ein bis zwei Brände im Jahr. Darunter waren aber teilweise auch richtig große Einsätze«, betont der Kommandant. Von gut 22 Mann sei die Wehr in den vergangenen Jahren auf 12 geschrumpft. Ob es nach der geplanten Auflösung wieder eine eigene Feuerwehr geben wird, ist fraglich. »Die Erfahrung zeigt: Wenn sie erst einmal aufgegeben ist, war es das«, so Dreher. Die letzte Probe ging zumindest noch reibungslos - bis auf eine kleine »Nachlöschung« - über die Bühne.



Wir kaufen zu Höchstpreisen:

Altgold, Zahngold, Platin,
Schmuck, Silber, Gold- u.
Silbermünzen und Militaria.

Wir zahlen bar!

Bitte Personalausweis mitbringen

Vorstadt 6 in ENGEN bei WOLLE KNAPP
in der Altstadt

Mo - Fr 9.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00
Samstag geschlossen

Tel 07733/978358 Mobil 01637963407
www.goldankauf-knapp.de

**NEU ab sofort
Kommissionshaus
Knapp:**

Verkauf von Ihren
hochwertigen Artikeln.
Schätzungen von Ihren
Erbschaften und
Sammlungen.

Vereinsforum tagt

Am 25. November im Gasthaus »Bären«

Am Mittwoch, 25. November, lädt die Stadtverwaltung Engen alle Vereine zur jährlichen Sitzung des Vereinsforums ein. Die Veranstaltung findet um 20 Uhr im Gasthaus »Bären« in Welschingen statt.

Folgende Themen werden an diesem Abend angesprochen:

1. Steuerliche Aspekte der Vereinsbuchhaltung
2. Kooperation Schule - Verein: Kooperations- und Fördermöglichkeiten
3. Informationen der Stadtjugendpflege
4. Informationen zum Narrentreffen Welschingen 2015
5. Aktuelles aus den Städtepartnerschaften
6. Bericht über die diesjährige Jugendförderung
7. Veranstaltungskalender 2016
8. Allgemeine Infos der Stadtverwaltung
9. Fragemöglichkeiten der Vereinsvertreter

Gute Organisation und Einsatzfähigkeit bewiesen

Jahreshauptprobe der Feuerwehr in Bittelbrunn hervorragend gemeistert

Bittelbrunn kie. »Rauch tritt aus dem Dach des Wohnhauses in der Petersfelsstraße 16«, so lautete die Meldung am vergangenen Freitagabend für die Feuerwehr-Abteilung Bittelbrunn zu Beginn ihrer Jahreshauptprobe. Bekannt war der Einsatztruppe, dass das Gebäude aus zwei Wohneinheiten besteht, wobei im vorderen Teil eine vierköpfige Familie und im hinteren Teil ein Pensionärs-Ehepaar wohnt. Daher bildete der fiktive Brand eine echte Herausforderung für die Bittelbrunner Feuerwehr, und es war klar, dass sie die Unterstützung der Engener Kernwehr und des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) benötigen würden. Nachdem die Kernwehr und das DRK alarmiert waren, begab sich der Feuerwehrtrupp aus Bittelbrunn, unter der Leitung von Hartmut Meier, Kommandant der Abteilung Bittelbrunn, innerhalb von acht Minuten zum Einsatzort, wobei der Anhänger der Wasserspritze TS 8/8 von einem Traktor zum Objekt gezogen wurde.

Als die Feuerwehr das »brennende« Objekt erreichte, stieg schwarzer Rauch aus dem Dachstuhl. Vom obersten nördlichen Dachfenster erklang ein lauter Hilferuf, und bei genauerem Hinsehen erkannten die Rettungskräfte ein Kind. Der Junge teilte ihnen mit, dass er und sein Freund nicht aus dem Haus fliehen könnten, da starker Rauch und große Hitze im Treppenhaus herrschten. Der Junge erklärte nach Rücksprache, dass sein Freund verletzt sei. Leider lag das Dachfenster außerhalb der Reichweite ihrer Steckleiter und so waren die Wehrleute gezwungen, auf die Drehleiter der Kernwehr zu warten, die jeden Moment eintreffen musste. Während des Erkundungsganges, erblickten die Einsatzkräfte eine Frau, die sich in einer Gaube oberhalb der Terrasse auf der Rückseite des Hauses befand und deren Fluchtweg ebenfalls abgeschnitten war. Für diese Rettungsaktion war die mitgebrachte Steckleiter von großem Nutzen, und die Frau konnte erfolgreich geborgen werden.

Zwei Feuerwehrleute hatten



Zwei Kinder konnten über die Drehleiter aus dem brennenden Dachstuhl gerettet werden. Bild: Kieninger

inzwischen die Verkehrssicherung übernommen und die beiden Einsatzfahrzeuge der Kernwehr, die 13 Minuten nach Alarmierung eintrafen, zum brennenden Haus gewiesen. Innerhalb von zwei Minuten konnten die beiden Kinder mithilfe der Drehleiter DLK 23/12 aus dem Dachfenster gerettet werden. Der Trupp des DRK, unter Leitung von **Martin Schoch**, dessen Rettungswagen nur wenige Meter vom Einsatzort entfernt stand, kümmerte sich um die geborgenen Personen. Mit Hilfe des Löschfahrzeuges LF 16/12 der Kernwehr brachten die insgesamt 21 Feuerwehrleute der Abteilung Bittelbrunn, unter Leitung von **Hartmut Meier**, den Brand schließlich unter Kontrolle.

In der anschließenden Nachbesprechung lobte Hartmut Meier, für den die Jahresprobe die erste als Abteilungskom-

mandant darstellte, das gute Teamwork der Rettungskräfte, wobei er extra betonte, dass die 13-minütige Anfahrzeit von der Kernwehr aus Engen im Ernstfall den Verlust wertvoller Zeit bedeute. Es sei jedoch eine große Freude, dass alles reibungslos verlaufen wäre.

Thomas Groß, stellvertretender Gesamtkommandant der Feuerwehr Engen, lobte die hervorragende Leistung und Zusammenarbeit der Einsatzkräfte aus Bittelbrunn. »Bei einem Einsatz steht die Menschenrettung an oberster Stelle«, erklärte er. Doch dies sei mit der vorhandenen Steckleiter nicht ausreichend erfüllbar, und wertvolle Zeit von 15 Minuten war vergangen, bis die Drehleiter aus Engen die beiden Kinder aus dem obersten Stock retten konnte - im tatsächlichen Brandfall wären die Folgen verheerend gewesen. Thomas Groß lobte die Einsatzkräfte von Bittelbrunn für ihre ausgezeichnete Vorarbeit bis zum Eintreffen der Kernwehr, wobei er das Thema Wasserversorgung besonders hervor-

hob. Auch hier sei eine bessere Ausrüstung allerdings von Nöten, denn da die Pumpleistung der TS 8/8-Spritze lediglich über 230 Liter pro Minute abgeben könnte, wären die Mittel schnell erschöpft, zumal der Schlauch manuell ins brennende Objekt getragen werden müsse.

Im Vergleich hierzu nannte er die Pumpleistungen des Löschfahrzeuges mit 2.000 Litern pro Minute sowie des Wendrohrs der Drehleiter, das ebenfalls bis zu 1.600 Liter pro Minute abgeben konnte. Ein besonderes Lob ging an die Verkehrsabsicherung, denn eine gute Ortskenntnis und Personenkenntnis sei im Brandfall außerordentlich hilfreich. **Martin Schoch** ergänzte, dass die Verletztenübergabe einwandfrei geklappt hätte.

Peter Kamenzin, der stellvertretend für Bürgermeister Johannes Moser an der Jahresprobe teilgenommen hatte, sprach sein Lob über die hervorragenden Ergebnisse aus und sicherte die Unterstützung beim Projekt »Petersfelshalle« zu.



Nach Anweisung von Hartmut Meier, dem Kommandanten der Abteilung Bittelbrunn, begaben sich 21 Feuerwehrleute, darunter eine Frau, an die Menschenrettung und Brandbekämpfung.

Bild: Feuerwehr Bittelbrunn

**STADTWERKE
ENGEN**

Gut vorankommen
in der Stadt:

Der **Cityfuchs**
ermöglicht das rund
72.000 Fahrgästen
pro Jahr bequem und
schnell.

www.stadtwerke-engen.de
Das sind wir hier.



Eine »Sterntaler-Partynacht« mit dem international bekannten Künstler Chris Metzger präsentiert der Marketing-Verein Engen am Freitag, 20. November, ab 19 Uhr in der Hohenhewenhalle in Welschingen. Das Orga-Team aus (von links) Manuel Palmitesta, Daniela Braun-Herr, Chris Metzger, Cordula Jänchen und Thomas Schaad (nicht auf dem Bild) freut sich auf einen tollen Abend. Nähere Informationen folgen.

Frauenhock Engen Reisebericht über den Iran

Engen. Der »Engener Frauenhock« lädt heute, Mittwoch, 21. Oktober, alle interessierten Frauen zu einem Vortrag über den Iran ein. Die frühere Geographie-Lehrerin Gerburg Leinß war im Mai diesen Jahres für mehrere Wochen im Iran und wird anhand eines Bildervortrags darüber berichten. Sie gibt Einblicke in die vielfältigen Landschaften des Landes zwischen Kaspischem Meer und Persischem Golf, erzählt vom Alltag der iranischen Bevölkerung und zeigt Bilder der reichen und uralten persischen Kultur. Es wird auch die Gelegenheit zu individuellen Fragen gegeben.



Koranvers als Mosaik, Wandschmuck der Lotfallah-Moschee, Isfahan.

Der Abend beginnt um 19.30 Uhr mit der Möglichkeit des Kennenlernens, bevor um 20 Uhr das Thema des Abends im Mittelpunkt steht.

Ort der Veranstaltung ist die Gaststätte »Gaugelmühle«, Mundingstraße 6 (am Rande des Engener Altdorfs, Richtung Schwimmbad/Campingplatz).

Amt für Landwirtschaft Wasser- und Pflanzenschutz

Hegau. Das Amt für Landwirtschaft des Landratsamtes Konstanz bietet am Freitag, 23. Oktober, 14 Uhr, in Volkertshausen eine Feldbegehung zu Zwischenfrüchten auf den Flächen des Landwirts Manfred Zwick an. Treffpunkt ist auf dem Feld beim Reitbetrieb Thurner. Die Teilnahme wird als zweistündige Fortbildung zur Sachkunde Pflanzenschutz anerkannt. Vorgesehene Themen: Wasserschutz, Herbstbegrünung und deren pflanzenbauliche Bedeutung, Rechtsgrundlagen im Pflanzenschutz. Aufgrund der Ausstellung einer Teilnahmebescheinigung wird um Anmeldung bis morgen Donnerstag, 22. Oktober, unter Telefon 07531/800-2967 oder -2923, per E-Mail an franz.steidle@LRAKN.de gebeten.

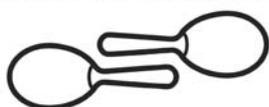
Musikschule
Engen

Musik von Anfang an Neuer Eltern-Kind-Kurs

Ab Freitag, 23.10.15
um 9.30 Uhr

07733-501888

www.musikschule-engen.de



CAFE Hegaublick RESTAURANT



Ihr gemütliches Restaurant für Betriebs- und Familienfeiern
Hegaublick 6, 78234 Engen/Hegau, Tel. +497733/8755 www.hegaublick.de

Unser feines Tagesangebot von Montag bis Freitag

- Kürbistarte mit buntem Salatteller 8,90 €

- Pasta mit Kürbis und Lachs 11,90 €

Brunchtermine 2015: 25. Oktober

08. + 22. November, 06. + 20. Dezember

Tanz Music

am Samstag, 24. Oktober 2015, ab 20 Uhr

mit der Tanzband

The Barracudas



im

im Seehas-Center
Engen

Einklang

Energetische-Wellness-Massage
& geistiges Heilen



Neueröffnung

Tag der offenen Tür
Freitag, 23. Oktober, von 11 bis 15 Uhr

*Ich freue mich mit Ihnen,
bei einem Glas Sekt
zur Neueröffnung anzustoßen*

Hildegard Kunz

HILDEGARD KUNZ

VORSTADT 13

78234 ENGEN

TELEFON: 07733 98 26 713

INFO@EINKLANG-ENGEN.DE

WWW.EINKLANG-ENGEN.NET

Inklusion und Vielfalt unter einem Dach

»Impulshaus Engen« möchte lebenspraktische und berufliche Orientierung geben

Engen her. Es gibt sie gerade auch bei jungen Menschen immer wieder, diese »Brüche« im Leben durch unvorhersehbare Ereignisse, die aus der Bahn werfen und eine stationäre Behandlung nötig machen. Im Anschluss daran können sie oftmals nicht mehr in ihrem bisherigen Lebensumfeld bleiben, da dieses ihre Selbständigkeit eher behindert als fördert, sie benötigen vielmehr für einen begrenzten Zeitraum eine besondere Unterstützung und Förderung, um anschließend ein möglichst selbständiges und eigenverantwortliches Leben in Beruf und Gesellschaft führen zu können. Einen vorübergehenden Lebensort auf dem Weg der Gesundung werden junge Erwachsene im Alter von 18 bis circa 27 Jahren, die psychisch erkrankt oder von seelischer Behinderung bedroht oder betroffen sind, ab Herbst 2016 im »Impulshaus Engen« finden, das seit August für seine zukünftige Nutzung umgebaut wird. Neben einer Wohn- und Arbeitsstätte wird das »Impulshaus« auch ein Seminar- und Gästehaus sowie ein Kunst- und Kulturcafé umfassen. Am vergangenen Freitag erhielten Interessierte einen Einblick in die neue Konzeption und die Baumaßnahmen.

Angst- und Zwangsstörungen, depressive Erkrankungen, Essstörungen, Borderline- und schizophrene Störungen bei altersentsprechenden kognitiven Fähigkeiten - diese und weitere Krankheitsbilder erschweren den betroffenen jungen Erwachsenen den Start ins Leben. Als Ziele des Aufenthaltes in der **Wohn- und Arbeitsstätte** im »Impulshaus Engen« definiert die Vorstandsmitgliedern Sabine Seifert und Dorothea Schumacher vom Trägerverein bei der Vorstellung der Konzeption die Erlangung der Ausbildungsreife, die persönliche Berufsfindung sowie den Erwerb sozialer Kompetenzen und lebenspraktischer Fähigkeiten. Die Dauer des Aufenthalts beträgt in der Regel ein bis zwei Jahre.

Hausleiterin Sandra Schmiederer ließ die Historie der ehemaligen Land- und Hauswirtschaftsschule und des ehemaligen Freien Jugendseminars Revue passieren. Nachdem sie den offensichtlichen Bedarf nach einem Angebot speziell für junge Erwachsene, die psychisch erkrankt und von seelischer Behinderung bedroht sind, festgestellt hatte, erstellten sie und eine Gruppe von initiativen Menschen im Sommer 2011 eine komplett neue Konzeption für ein passgenaues therapeutisches Angebot. Das Besondere an dieser Konzeption ist die Kombination von Hilfen im Bereich Wohnen (mit einem strukturierten Tagesablauf und kreativer Freizeitgestaltung) mit der Förderung im Bereich Arbeiten.

»Das hausinterne Förderangebot umfasst die Arbeitsfelder Garten- und Landschaftspflege, Hauswirtschaft und Küche sowie den Service in der Gastronomie und im Gästehaus«, so Sabine Seifert. Der nächste Schritt sei ein berufliches Praktikum in der Umge-

bung. 16 Plätze würden für betroffene junge Menschen aus dem Landkreis Konstanz zur Verfügung stehen, die restlichen fünf könnten überregional belegt werden. Zuweisungen erfolgten durch psychiatrische oder psychosomatische Kliniken, Ärzte, Psychologen, Sozialdienste oder über Anfragen der Eltern.

Im **Seminar- und Gästehaus** werden weiterhin Gruppen junger Menschen für wochenweise Schulungen beherbergt werden sowie Fortbildungs- und Ferngruppen für Menschen mit und ohne Behinderung, Familien oder Einzelwanderer auf dem »Querweg Schwarzwald-Bodensee«. Außerdem werden drei großzügige Seminarräume zur Verfügung stehen.

Bevor es an die Baustellenbegehung ging, stellte Architekt Andreas Geipel den Besuchern die **Umbau- und Sanierungsmaßnahmen** vor. Sie betreffen das Dach ebenso wie die Küche, die komplett erneuert wird. Ein Bistro wird direkt daneben entstehen, das Erdgeschoss wird barrierefrei gestaltet, die Sanitärbereiche im Erd- und Untergeschoss sowie die Elektroinstallationen im gesamten Haus werden erneuert. Umfangreich sind auch die Brandschutzmaßnahmen. Im Obergeschoss und im Dachgeschoss werden drei separate Wohngruppen mit jeweils sieben Einzelzimmern, zwei Sanitärräumen und einem großen Wohnraum mit Küchenzeile entstehen, außerdem Gäste-

zimmer mit insgesamt 25 Betten.

Das **Gesamtinvestitionsvolumen** beträgt 2,1 Millionen Euro und wird über Zuschüsse von Stiftungen sowie einen Kredit finanziert. Das benötigte Eigenkapital in Höhe von 160.000 Euro muss rein über Spenden erbracht werden. Diese können unter Verwendungszweck »Spende Umbau« und vollständiger Adressangaben an den »Impulshaus Engen«-Verein, Sparkasse Engen, IBAN: DE23 6925 1445 0005 099940, BIC: SOLADES1ENG, überwiesen werden. Jede Spende von 10 bis 5.000 Euro wird von der Software AG Stiftung Darmstadt verdoppelt. Umfassende Informationen unter www.impulshaus-engen.de.



Das »Impulshaus Engen« in der Goethestraße 1 möchte psychisch erkrankten jungen Erwachsenen eine Starthilfe auf ihrem Weg von der Schule ins Berufsleben und vom Elternhaus zu selbständiger Lebensführung geben. Zur sinnvollen Realisierung der Konzeption sind umfangreiche Umbau- und Sanierungsmaßnahmen notwendig. Die Küche muss zum Beispiel komplett erneuert werden, war beim Rundgang durch das Haus zu erfahren. Bild: Hering

Willkommen zum Schätzelemarkt



Wir fahren zur Agritechnical

N-SERIE N4
105-185 PS/77-136 kW
INFORMIEREN SIE SICH JETZT!

MHS
MHS-Service GmbH
Motoren-KFZ-Landtechnik
Mühlenweg 6
78234 Engen-Neuhausen
Tel: 07733/72 35 · Fax: 72 90
www.valtra-tractor.de

Fachbetrieb für
Kachelofen- und Luftheizungsbau
Fliesen- und Natursteinarbeiten

STIHL
KACHELÖFEN 07736 / 7296

Herbert Stihl ■ Hauptstraße 53 ■ 78250 Tengen-Wiechs a.R. ■ Internet: www.stihl-kachelofen.de
Email: info@stihl-kachelofen.de ■ Tel: 07736 / 7296 ■ Fax: 07736 / 921792 ■ Mobil: 0174 / 3097998

Vergnügen für Jung und Alt 725. Schätzele-Markt in Tengen

Hegau. Die Stadt Tengen lädt vom 23. bis 26. Oktober zum 725. Schätzele-Markt auf den Volksfestplatz in Tengen ein. Der Schätzele-Markt repräsentiert die Leistungspalette des Handels und Handwerks. Der Volksfestplatz bietet mit Riesenrad, Achterbahn, Autoscooter, Hoch- und Rundfahrtgeschäften ein unermessliches Vergnügen. An vier Tagen wird im Festzelt (mit beheiztem Musik und Tanz geboten. In der historischen Altstadt erwarten die Besucher am Samstag und Sonntag viele Marktstände, zudem gibt es eine Auto- sowie die 39. Handels- und Gewerbeausstellung. Start in das Volksfestwochenende ist im Festzelt am Freitag um 18 Uhr mit dem »Schwarzwaldexpress«. Der Bieranstich durch Bürgermeister Marian Schreier erfolgt um 19 Uhr. Um 20.30 Uhr werden die Besucher mit »Allgäu Power« eine zünftige Bierzeltgaudi in Dirndl und Lederhose feiern. Der

Samstag beginnt um 11 Uhr mit zünftiger Blasmusik mit »Michael Maier und seinen Blasmusikfreunden« (Eintritt frei). Ab 14.30 Uhr unterhält die Jugendkapelle des Bezirks Randen die Gäste. Um 15 Uhr findet alljährlich eine große Kundgebung im Festzelt statt. In diesem Jahr spricht Guido Wolf, Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion. Ab 19.30 Uhr heizt die Partyband »Bergluft« unter dem Motto »Dirndl rockt die Lederhose« den Gästen ein.

Am Sonntag werden die Festzelt-Besucher ab 11 Uhr bei freiem Eintritt von mehreren Musikvereinen unterhalten. Um 21 Uhr erwartet die Besucher ein großes italienisches Musik-Brillant-Feuerwerk. Die Randenmusikanten laden am Montag ab 14.30 Uhr zum Unterhaltungsnachmittag ein. Um 17 Uhr findet wieder das traditionelle Handwerkerfest statt. Zum Bierabend ab 20 Uhr spielt die Band »Kzwoa« auf.

HEGAU KURIER
Anzeigenberatung
Astrid Zimmermann
Singener Str. 20, 78267 Aach
Tel. 0 77 74 / 9 29 90 90
Fax 0 77 74 / 9 29 90 91
ZimmermannAstrid@t-online.de
oder direkt bei

INFO Kommunal
Verlag + Druckschenservice
Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de
Mo - Fr 9-12 Uhr + 14 - 18 Uhr
außer Mittwochnachmittag

Wie jedes Jahr verwöhnen wir Sie mit hausmacher Spezialitäten

Besuchen Sie uns im **STERNEN-Zelt** in der Marktstraße Richtung Altstadt

Musikalische Unterhaltung mit Johannes Zimmermann

Wir freuen uns auf Euch das flotte STERNEN-Team

Wirtschaft **STERNEN**
Cafe - Restaurant
Familie Astrid Braun
Marktstr. 15
78250 Tengen
Tel. 0 77 36 / 92 26 35

Auto DIE Schmiede
Stefan Schmidt
KFZ MEISTERBETRIEB

UNFALL GEHABT?

➔ Service aller Marken
➔ Oldtimerrestauration
➔ Reifenservice
➔ TÜV und AU
➔ ...

WIR REPARIEREN:

✓ schnell
✓ zuverlässig
✓ fachgerecht

Ludwig-Geerer-Str. 43 | D-78250 Tengen
☎ 07736 219 | Fax: 07736 8673
www.die-autoschmiede.com | info@die-autoschmiede.com

725. Schätzele-Markt
Volksfest Tengen | 23. - 26. Oktober

PROGRAMM FESTZELT

Freitag, 23.10.2015

18.00 Uhr Start ins Volksfest mit dem »Schwarzwald Express«
19.00 Uhr Offizieller Bieranstich durch Bürgermeister Marian Schreier
20.30 Uhr 10. Schätzele-Markt-Bierzeltgaudi mit **»ALLGÄU POWER«**

Samstag, 24.10.2015

11.00 Uhr Treff zur Blasmusik mit »Michael Maier und seinen Blasmusikfreunden« - *Eintritt frei* -
14.30 Uhr Unterhaltungskonzert »Jugendkapelle des Bezirks 3 Randen«
15.00 Uhr 41. Mittelstandskundgebung mit Guido Wolf, Fraktionsvorsitzender der CDU Landtagsfraktion
19.30 Uhr »Dirndl rockt die Lederhose« mit der Partyband **»BERGLUFT«**

Sonntag, 25.10.2015 - Eintritt frei -

11.00 Uhr Fröhlichkonzert mit der Stadtkapelle Meßkirch
13.00 Uhr Musikverein Watterdingen-Weil
15.00 Uhr Musikverein Leipheim
17.00 Uhr Musikverein Steisslingen
19.00 Uhr Musikverein Wollmatingen
21.00 Uhr Großes italienisches Musik-Brillant-Feuerwerk

Montag, 26.10.2015 - Eintritt frei -

14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag mit den »Randenmusikanten«
17.00 Uhr Traditionelles Handwerkerfest
20.00 Uhr Bierabend mit der Band »Kzwoa«

Sa + So: 39. Gewerbeausstellung in Tengen Handel & Gewerbe präsentieren sich



Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan

»An der Steinmauer - 1. Änderung Engen-Stetten«

Der Gemeinderat der Stadt Engen hat am 22.09.15 in öffentlicher Sitzung den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich erstreckt sich auf das Gebiet des Vorhaben- und Erschließungsplans »An der Steinmauer - 1. Änderung« Engen-Stetten. Er umfasst das Grundstück Flst Nr. 33/3 Neuhewenstraße, das aus der geplanten Teilung des Grundstückes Flst Nr. 33/2 Neuhewenstr. 26a, Engen-Stetten, hervor geht.

Maßgebend ist der Lageplan mit zeichnerischem und textlichem Teil in der Fassung vom 22.09.15.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan »An der Steinmauer - 1. Änderung« tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan kann bei der Stadtverwaltung - Stadtbaumeister Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, I. OG, Zimmer 105, während der üblichen Dienststunden (Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr und Mittwochnachmittag von 14 bis 18 Uhr) eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassener Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde Engen unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist. Diese Wirkung tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung nach der Gemeindeordnung verletzt worden sind.

Engen, 21.10.15

gez. **Johannes Moser**, Bürgermeister

Lärmquelle Schienenverkehr

Stadt Engen beschloss Lärmaktionsplan in vereinfachten Verfahren

Engen her. Nachdem der Gemeinderat Ende Juli der Aufstellung des Lärmaktionsplans im vereinfachten Verfahren sowie der Anhörung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zugestimmt hatte, lag der Entwurf vom 6. August bis 7. September zur Einsichtnahme aus. In der jüngsten Sitzung erläuterte Stadtbaumeister Matthias Distler die eingegangenen Anregungen, bevor der Rat den Lärmaktionsplan der Stadt Engen für Hauptverkehrsstraßen und Haupteisenbahnstrecken einstimmig beschloss.

Die Umgebungslärmrichtlinie der Europäischen Union (EU-Richtlinie 2002/49/EG) schreibt vor, dass Gemeinden dazu verpflichtet sind, Lärmaktionspläne für besonders lärm-betroffene Gebiete aufzustellen. 2005 wurde die Richtlinie durch die Einführung der Paragraphen 47a bis 47f in das Bundesimmissionschutzgesetz in nationales Recht umgesetzt.

Die gesetzliche Mindestpflicht zur Lärmaktionsplanung erstreckt sich auf die von der LUBW kartierten Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 8.200 Kraftfahrzeugen innerhalb von 24 Stunden und die vom Eisenbahnbundesamt zu kartierenden Haupteisenbahnstrecken. Zu den Hauptverkehrsstraßen zählen Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Landesstraßen.

Auf der Gemarkung Engen wurde die Bundesautobahn A 81 und die Eisenbahnstrecke der Schwarzwaldbahn kartiert.

Die landesweite Kartierung der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz weist in der Stadt Engen für den **Straßenverkehrslärm** keine Betroffenen oberhalb

des ganztägigen Auslösewertes und lediglich eine Betroffenheit oberhalb des nächtlichen Auslösewertes aus. Eine Lärmquelle ist die A 81. Als geplante Maßnahme für die nächsten fünf Jahre ist im Lärmaktionsplan vermerkt, dass es angedacht sei, den Autobahnabschnitt der A 81 Hegau bis Bad Dürkheim in einen Modellversuch des Bundesverkehrsministeriums einzubeziehen, im Zuge dessen auf dem Autobahnabschnitt aus Lärmschutz- und Verkehrssicherheitsgründen eine Geschwin-

digkeitsbeschränkung von 120 Stundenkilometern eingeführt werden soll. Ob und wann dieser Modellversuch startet, ist der Stadt Engen allerdings nicht bekannt. Mit betrachtet werden soll bei der Überprüfung des Lärmaktionsplans, spätestens in fünf Jahren, auch die Bundesstraße B 491.

Für den **Schieneverkehrslärm** liegen dagegen deutlich höhere Betroffenheiten vor. Der stark frequentierte Abschnitt der Schwarzwaldbahn durchquert das Gemarkungsgebiet. Nach Angaben des Eisenbahn-Bundesamtes wird der Streckenabschnitt südlich des Engener Bahnhofs von rund 53.800 Zügen jährlich (Fern-, Regional-, Güter- und sonstiger Verkehr) befahren, der Streckenabschnitt nördlich des Bahnhofs von rund 30.040 Zügen pro Jahr. »Im Vergleich zum Straßenverkehr der A 81 lässt sich der Schienenverkehr als Hauptlärmquelle in Engen identifizieren«, wird im Lärmaktionsplan hervorgehoben. Im Bestand seien entlang der Schwarzwaldbahn in Engen keine Lärmschutzwände oder -wälle vorhanden.

Die bisherigen Erfahrungen der Lärmaktionsplanung zeigten, dass seitens der Kommunen kaum ein Einfluss auf Maßnahmen in Bundeshöhe entlang von Schienenwegen bestehe. Nach Aussage von Stadtbaumeister Distler wurde Engen in das Lärmsanierungsprogramm des Bundes aufgenommen, allerdings mit niedriger Priorität und damit noch ohne definierten Zeithorizont. Eine weitere Lärminderung soll durch die zunehmende Verwendung von Flüsterbremsen an Güterzügen erfolgen.



Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de
Mo - Fr 9 - 12 Uhr + 14 - 18 Uhr
außer Mittwochnachmittag



Zacharias Zahlenteufel zu Besuch an der Grundschule Welschingen: Der Förderverein der Grundschule Welschingen lud in der vergangenen Woche mit Unterstützung der Sparkasse Engen-Gottmadingen die Nimmerland-Theaterproduktion ein, die das Mathemusical »Der kleine Zahlenteufel« mitbrachte. Alle Kinder der Grundschule versammelten sich gespannt in der Hohenhewenhalle. Zacharias (Simone Neidhart) ist auf Zahlen allergisch: »Sie sind das größte Übel auf der Welt und nehmen uns den Spaß am Leben«. Deswegen will er dafür sorgen, dass es eine Welt ohne sie gibt. Mit viel Witz, Charme und cleveren Ideen versucht er, auch die jungen Zuschauer davon zu überzeugen, und geht eine Wette mit dem »großen G« ein. Der verspricht ihm: »Wenn du gewinnst, dann gibt es keine Zahlen mehr«. Ob telefonieren, Kuchen backen oder den Kuckuck in der Uhr beruhigen, all das versucht Zacharias ohne Zahlen. Natürlich will ihm das nicht wirklich gelingen, und somit wird auf eine humorvolle Art den Kindern vermittelt, wie wichtig Zahlen im Leben sind. Alle Kinder hatten viel zu lachen und sangen mit, somit war es eine schöne, lehrreiche Abwechslung zum Schulalltag. Ein herzlicher Dank ging an die Sparkasse Engen-Gottmadingen und die Nimmerland-Theaterproduktion.

Bild: Förderverein

Schule Mühlhausen Infotag

Hegau. Am Samstag, 31. Oktober, von 14 bis 18 Uhr, bieten die PC-Senioren Mühlhausen-Ehingen in der Grund- und Werkrealschule Mühlhausen-Ehingen allen interessierten Senioren einen Einblick in die Welt der Tablets, PCs, Smartphones und des neuen Betriebssystems (Windows 10) von Microsoft.

An verschiedenen Stationen werden Anwendungen erklärt, wie zum Beispiel Apps herunterladen, Virenschutz, Fotobearbeitung, Fotobuch, Skype, Lexika, Nachrichten und mehr.

Interessierte können sich an diesem Tag auch über die Weiterbildungsmaßnahmen, die in der Computaria der PC-Senioren Mühlhausen-Ehingen geboten werden, informieren.

Weitere Infos unter www.senioren-muehlhausen-ehingen.de/pc-senioren.

Letzter Arbeitseinsatz des Jahres

Am Samstag ab 9 Uhr
am Schützenhaus Welschingen

Welschingen. Die provisorischen Reparaturen an der Zufahrtsstraße zum Schützenhaus seien beim letzten Arbeitseinsatz erfolgreich durchgeführt worden, meinte der Welschinger Oberschützenmeister Karl Stark auf Nachfrage. Die Reparaturen am Dach der Luftpistolenanlage seien nun hoffentlich auch abgeschlossen, und er hoffe, dass die Undichtigkeitsstelle gefunden und behoben werden konnte.

Für die Dachreparatur waren unzählige Arbeitsstunden notwendig, die im Wesentlichen von einzelnen Mitgliedern und der im Verein bekannten »Rentnergilde« auch außerhalb der allgemeinen Arbeitseinsätze geleistet wurden. Über die Helfer und über deren Einsatzbereitschaft und -willen an der sehr schwierigen und zeitaufwändigen Arbeit sprach er mit Hochachtung und auch

mit einem gewissen Stolz. Jetzt müsse jedoch das Schützenhaus noch winterfest gemacht werden, und die Büsche und Sträucher in der Standanlage sollten aus Sicherheitsgründen zurückgenommen werden, so Stark. Aus diesem Grunde sei wieder ein Arbeitseinsatz am Schützenhaus für Samstag, 24. Oktober, ab 9 Uhr geplant, an dem alle Mitglieder mithelfen sollten.

Leichtere Aufräumarbeiten und Arbeiten im Schützenhaus selbst seien genügend da, so dass auch die älteren und behinderten Mitglieder mithelfen könnten.

Außerdem sei dies der wohl letzte allgemeine Arbeitseinsatz im laufenden Jahr, an dem die für den Verein zu leistenden Arbeitsstunden abgearbeitet werden könnten. Auf die sonst notwendigen Ersatzleistungen in Geld wies Stark besonders hin.



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- saftiges *Suppenfleisch vom Jungrind*
- *Frische Blut- und Leberwürste*
- *Mageres Kesselfleisch, gekochte Ripple*
- *Frisches Sauerkraut, frische Bratwürste*
- *Verschiedene Sorten Speisekartoffeln*
- *Frischer Süßmost aus Streuobst*
- **Aktionstüte: Knackige Äpfel und Birnen**

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Aus Podologie Mobil wird Podologie Praxis & Mobil Beate Mauch-Leisinger

Ab sofort freue ich mich, Sie in meiner Praxis in Engen, Ludwig-Finckh-Str. 19, begrüßen zu dürfen.

**Öffnungszeiten: Di. u. Do. 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung**

- Medizinische Fußpflege
- Beratung und Behandlung
bei Fuß- und Nagelproblemen

Gute Fußpflege bedeutet Lebensqualität u. Wohlbefinden!
Tel. 0 77 33 / 9 96 90 57 · info@podologie-engen.de

Im Kindergarten ist was los!



Zum traditionellen Kartoffelfeuerfest trafen sich die Familien aus dem Kindergarten St. Wolfgang kürzlich an der alten Stadthalle. Bei herrlichem Herbstwetter wanderten sie gemeinsam zum Grillplatz an der Spöck. An mehreren Feuerstellen garten die Kartoffeln, und mit großer Begeisterung grillten die Kinder Stockbrot. In gemütlicher Runde konnten sich die Eltern kennen lernen und austauschen. Spiele rund um die Kartoffel und ein lustiges Kartoffellied bereiteten den Kleinen und Großen viel Spaß und rundeten das gelungene Fest ab.

Bild: Kindergarten St. Wolfgang



Mit einem Kinderprogramm zur Einweihung der neuen Hangrutsche auf ihrem Spielplatz begrüßten die Vorschulkinder des Kindergartens St. Martin am 8. Oktober die Gäste der Stadtverwaltung Engen und die Mitarbeiter des Bauhofes. Die neue Rutsche wurde von den Kindern mit großer Freude und Begeisterung angenommen und ist das Highlight auf dem Spielplatz. Die Erzieherinnen, Eltern und Kinder bedankten sich sehr herzlich bei der Stadtverwaltung Engen.

Bild: Kindergarten St. Martin

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil: **Info Kommunal** Verlags-GmbH + Drucksachenservice Jahnstraße 40, 78234 Engen Tel. 07733/97230 Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de Geschäftsführer: Markus Kretz **Redaktionsleitung:** Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7, 78244 Gottmadingen Tel. + Fax 07731/7946196 **Anzeigenannahme/-Beratung** Astrid Zimmermann, Singener Str. 20, 78267 Aach Tel. 07774/227222, Fax 07774/227223, e-mail: astridzimmermann@online.de sowie direkt bei Info Kommunal s.o. **Anzeigen- + Redaktionschluss:** Montag, 12 Uhr **Druck:** Druckerei Konstanz GmbH **Kostenlose Verteilung** (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anseltingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil. **Auflage: 9.300**

Kinderhaus Glockenziel Oktoberfest

Engen. Im Kinderhaus Glockenziel in Engen findet am 31. Oktober ab 16 Uhr zum Ausklang des Monats ein zünftiges Oktoberfest statt. Hierzu sind alle Freunde und Gönner des Kinderhauses Glockenziel herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bei verschiedenen Aktivitäten für Groß und Klein gibt es sicher viel Spaß für die ganze Familie.



Vom Apfel zum Saft: Die Kinder der Kinderkrippe »Im Baumgarten« waren eifrig dabei, auf der Obstwiese von H. Feucht Äpfel aufzulesen. Mit viel Freude und Engagement wurden die Äpfel gesammelt. Tags darauf wurden sie dann von H. Kapitel gepresst. Gespannt schauten die Kinder zu und freuten sich über den frisch gepressten Apfelsaft.



Bilder: Kinderkrippe



Für krankheits- oder verletzungsbedingt ausgefallene Schweizer Mannschaften traten zwei Engener Mannschaften beim Faustball-Hallenturnier an. Bild: Faustballabteilung

Wanderpokal bleibt in Deutschland

TSV Mühlhofen gewann Faustball-Hallenturnier

Engen. Das 44. Faustball-Hallenturnier in Engen fand auch dieses Jahr trotz kurzfristiger krankheits- und verletzungsbedingter Absagen in gewohnter Form statt. Es fehlten allerdings fünf Schweizer Vereine, die in den vergangenen Jahren regelmäßig dabei waren.

Die fehlenden Teams wurden durch zwei Engener Mannschaften und ein Mixed Team zumindest teilweise ersetzt. Es wurde trotzdem ein schönes und harmonisches Turnier, denn viele Freunde des Faustballsports aus nah und fern waren angereist, um schönen Faustball zu sehen und sich im Foyer der Halle von den Engener Faustballern gut bewirten zu lassen.

Der TSV Mühlhofen behielt im Endspiel die Oberhand und gewann den Johannes-Moser-Wanderpokal vor der Männer-

riege Hettlingen/CH, der Bronzeriege Altikon/CH. Die weiteren Plätze: Mixed Team, TV Radolfzell, St. Georgen, TV Engen I, TV Engen II.

Bürgermeister Johannes Moser, Marita Kamenzin, Vorsitzende des TV Engen, sowie der neue Abteilungsleiter Faustball, Volker Sauter, nahmen die Siegerehrung vor.

Mit launigen Worten und einer guten Flasche Wein dankte Volker Sauter seinem Vorgänger Max Mahler für seinen langjährigen und erfolgreichen Einsatz für den Engener Faustball.

Danach blieben die Faustballer noch in froher und geselliger Runde zusammen und verabschiedeten sich mit dem Wunsch, dass 2016 wieder alle antreten können, nicht ohne sich zuvor bei den vielen Zuschauern zu bedanken.

Brettlesmarkt

Am 7. November in Neuer Stadthalle

Engen. Ski- und Snowboardausrüstung muss nicht teuer sein. Dafür gibt es den Brettlesmarkt des Ski-Clubs Engen, bei dem gute gebrauchte Artikel gekauft oder verkauft werden können.

Am Samstag, 7. November, findet der diesjährige Brettlesmarkt in der Neuen Stadthalle

in Engen statt. Anlieferung der Artikel wie Ski, Skistiefel, Snowboardartikel, Skibekleidung und Ähnliches ist zwischen 9 und 12 Uhr möglich, Verkauf ist zwischen 13:30 und 14:30 Uhr.

Abholung der nichtverkauften Artikel ist von 15 bis 15:30 Uhr.

Vom 23. bis 25. Oktober:
Hirschgulasch u. -braten

Vom 30. Oktober bis 1. November:
Schlachtplatte

Geöffnet von 10 - 14 und 17 - 24 Uhr
Montag Ruhetag

KRONENSTUBE

Distelstraße 4, 78234 Engen, Tel. (0 77 33) 97 76 99

MDS
GROUP

Deine RÄUME werden wahr



Besuchen Sie uns auf der **Ausbildungs- und Praktikumsbörse** am Freitag, 23.10.2015 von 9:00 bis 12:30 Uhr in der neuen Stadthalle Engen.

- Hallen-/Meisterbüros
- Trennwandsysteme
- Stahlbaubühnen
- Büro-/Sanitärmodule

MDS Group GmbH
Otto-Hahn-Straße 4
D-78234 Engen

Tel. +49 (0)7733 9489-3
info@mds-group.eu
www.mds-group.eu



Schöne großzügige
3,5-Zimmer-Wohnung
in Engen/Altstadt zu vermieten. Ca. 140 m² Wfl. inkl. Galerie, 1. OG, neuwertige EBK, kurzfristig beziehbar, mtl. € 680,- kalt + € 200,- + NK + € 2.040,- Kaution.
Allgaier Automaten, Tel. 0 77 21 / 995 59 10

Gasthaus zum Löwen
Mühlhausen, Tel. 0 77 33 / 54 85

Schlemmer-Schnitzel-Wochen

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Peter Heim mit Kindern und Team*

**Flexible Küchenhilfe
auf Mini-Job-Basis gesucht.**

ihre Saeco-Spezialist
coffee and more

Das Leben ist zu kurz
für schlechten Kaffee!

Autorisierter Fachhändler von *jura* & Saeco

Service und Reparatur für alle Marken
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona...)

Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel

Bis zu 100 € für ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €

Im Grund 4 · D-78359 Nenzingen
Tel.: 0 77 71 / 9 17 97 00 · www.coffeemore.de

Anschluss gehalten

Heimsieg der HFV-Verbandsliga-Frauen

Hegau. Mit einem etwas glücklichen, aber am Ende verdienten 2:1-Heimsieg gegen den Aufsteiger TSV Alemannia Freiburg-Zähringen hält das Frauen-Verbandsliga-Team des Hegauer FV als Tabellenvierter Anschluss an die Spitzengruppe. Die HFV-Elf wurde schon in der eigenen Hälfte beim Spielaufbau unter Druck gesetzt. In der 10. Minute rettete HFV-Torhüterin Katarina Grbavac zunächst mit einer starken Parade, TSV-Spielerin Banu Bayam ging aber konsequent auf den zweiten Ball, die HFV-Abwehr reagierte dabei zu langsam und es stand 0:1 (10. Minute) für die Gäste. Nach einer Viertelstunde erlahmte das intensive Pressing der Breisgauerinnen, und die HFV-Elf kam besser ins Spiel. Die Partie war nun mehr und mehr ausgeglichen. Kurz vor der Halbzeit dann ein klares Ausrufezeichen der Hegauerinnen. Tina Schweizer erzielte mit einem schönen Schuss vor der Strafraumgrenze den Ausgleich zum 1:1 (41. Minute). Keine zwei Minuten später legte die HFV-Elf nach. Ein schöner Ball in die Schnittstelle erreichte Valerie Wunder, die sich diese Chance nicht entgehen ließ und den Ball an Gästetorhüterin Martina Nübling vorbei ins Netz beförderte. Beide Teams hatten zwar noch die ein oder andere Möglichkeit, es fehlte aber die letzte Konsequenz beim Torabschluss. **Vorschau:** Die Hegauerinnen bleiben zu Hause weiterhin ohne Niederlage und können am Samstag, 24. Oktober, mit Selbstvertrauen zum Auswärtsspiel nach Hauingen fahren (18 Uhr).

Viel zu harmlos gespielt

HFV-Frauen unterlagen Nürnberg 0:2

Hegau. Am sechsten Spieltag kassierte das Frauen-Regionaliga-Team des Hegauer FV zu Recht die zweite Niederlage in Folge. Die HFV-Elf zeigte dabei eine ungewohnt harmlose Spielweise. Der 1. FC Nürnberg agierte sehr kompakt und zweikampfstark und sicherte sich den Sieg durch zwei Standardsituationen.

Die Nürnbergerinnen standen sehr kompakt in der Defensive und waren das ganze Spiel über sehr zweikampfstark. In den ersten zwanzig Minuten spielte sich das Geschehen meist im Mittelfeld ab. Der HFV tauchte in der 24. Minute nach gutem Direktspiel zum ersten Mal vor dem Gästetor auf, doch Club-Torhüterin Michelle Pistoia klärte umsichtig. Nach einem Freistoß von Anja Hahn aus dem Halbfeld kam Lea Scharf am Fünfmeteraum einen Schritt zu spät an den Ball (29.). Die beste Chance hatte Nadine Grützmaier, als sie eine gute Flanke von Corinna Knisel per Direktabnahme knapp neben den Pfosten setzte (31.).

Kurz darauf eine ähnliche Situation, Lea Scharf brachte die Flanke herein, und der Abschluss von Gizem Taskin wurde geblockt (33.). In der 37. Minute kamen die Gäste nach einem Fehler im Spielaufbau der HFV-Elf zu einem gefährlichen Konter. Als in der 38. Minute Carmen Hirt einen Schuss gefährlich ablenkte, verhinderte HFV-Torhüterin Elisa Dogor mit einer Glanzparade die mögliche Pausenführung der Nürnbergerinnen.

Das Halbzeitfazit zur Leistung

des HFV war ernüchternd. Wenig Spielfluss, zu wenig Bewegung, keine Ideen und Kreativität und das Spiel über die Außen völlig vernachlässigt. Co-Trainer Uwe Kreuz: »Wir haben im Mittelfeld immer wieder das Tempo herausgenommen«. Nach einem Freistoß gingen die Gäste kurz nach der Halbzeit durch Gina Steiner in Führung (46.), die Hegauerinnen waren wohl mit den Gedanken noch in der Kabine, denn die Zuordnung passte in der Situation überhaupt nicht. Diese frühe Führung spielte den Gästen, die auch im zweiten Abschnitt konsequent ihre Linie durchzogen, voll in die Karten. Die Hegauerinnen waren völlig indisponiert und liefen ihrer September-Form weit hinterher. In der 68. Minute verpasste Anja Hahn einen Ball, und Elisa Dogor rettete für ihre Mitspielerin mit einer Glanzparade. Keine Minute war gespielt, als Schiedsrichterin Neugebauer nach einem sauberen Takling von Tabea Griß etwas unglücklich auf Freistoß entschied. Leonie Vogel nahm Maß und hämmerte den Freistoß aus fünfundzwanzig Meter zum 0:2 (68.) ins Hegauer Tor. In der Folge verwaltete der Club souverän und mit viel Engagement die Führung. Den Hegauerinnen fehlte der Zug und die nötige Leidenschaft, um an diesem Tag dem Spiel noch eine Wende geben zu können. **Vorschau:** Am kommenden Sonntag, 25. Oktober, reisen die Hegauerinnen zum Südbaden-Derby beim Tabellenführer SC Sand, Spielbeginn ist um 13 Uhr.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

www.k-einbruch.de

K-Einbruch ist eine Initiative der Polizei zusammen mit Kooperationspartnern aus der Versicherungswirtschaft, Industrieverbänden und Errichterfirmen. Im Herbst 2012 hat die Polizei mit Ihren Partnern die bundesweite Öffentlichkeitskampagne gestartet.

Ziel war und ist es, die Bevölkerung für wirksame Einbruchprävention zu sensibilisieren. Auslöser der Kampagne: Nach jahrelangem Rückgang steigt die Zahl der Wohnungseinbrüche seit 2009 wieder stetig an.

Kern der Initiative ist der Internetauftritt: www.k-einbruch.de Dort finden Sie produktneutrale Informationen sowie das "interaktive Haus" mit Tipps zu geeigneten Sicherheitsmaßnahmen.

Wir bieten an:

- eine kostenlose sicherungstechnische Beratung Ihrer örtlich zuständigen kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in KN (07531 995-1044); in FN (07541 2893-1511); in RV (0751 803-2420); in SIG (07571 104-302)
- einen Besuch des Informationsfahrzeuges des Landeskriminalamtes in
 - Leutkirch, Konrad-Adenauer-Platz, Mo., 19.10.15, 10-16 Uhr
 - Ravensburg, Marienplatz, Di., 20.10.15, 10-16 Uhr
 - Friedrichshafen, Romanshorner Platz, Do., 22.10.15, 11-18 Uhr
 - Bad Saulgau, Marktplatz, Fr., 23.10.15, 10-16 Uhr
 - Singen, August-Ruf-Straße, Sa., 24.10.15, 10-16 Uhr
- einen Besuch unseres Einbruchs- und Errichterparcours am 25.10.2015, 10 - 16 Uhr, beim Polizeipräsidium Konstanz, Benediktinerplatz 3



Ihre Polizei !!!

Sprechtage

VdK-Sozialverband berät

Hegau. Die nächsten Sprechstage der Sozialrechtsreferentin Petra Mauch des Sozialverbandes VdK finden im November jeden Dienstag von 9 bis 15.30 Uhr und jeden Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr in der VdK-Geschäftsstelle Radolfzell, Bleichwiesenstraße 1/1, statt. In der VdK-Geschäftsstelle Konstanz in der Kreuzlinger Straße (Ein-

gang über Scheffelstraße), ist am Mittwoch, 4. November, von 8.30 bis 12 Uhr Sprechtag. Termine nur nach Vereinbarung, Telefon 07732/92360. Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, unter anderem im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Für Fehler bestraft worden

HFV unterlag Konstanz-Wollmatingen 1:2

Hegau. Der SC Konstanz-Wollmatingen kam in der **Landesliga** zu einem aufgrund der größeren Spielanteile verdienten Auswärtserfolg beim Hegauer FV, benötigte jedoch zwei krasse individuelle Fehler der Hegauer, um die Begegnung in den letzten zwanzig Minuten noch zu seinen Gunsten zu entscheiden. Drei Tor Gelegenheiten durch Knoll, Grimm und Sahin in der 15., 19. und 24. Minute waren für die Gästestürmer zu verzeichnen, sie wurden jedoch kurz vor dem Torabschluss entscheidend gestört und verzogen knapp. Nach einer halben Stunde versetzte der Hegauer Greco zwei Abwehrspieler, kam an der Strafraumgrenze zum Abschluss und verfehlte das Gehäuse der Gäste um Zentimeter. Zwei Minuten vor dem Halbzeitpfeiff wagte sich Abwehrspieler Petschko in den Angriff vor, steckte den Ball auf Greco durch, und der Stoßstürmer der Hegauer schoss zur Pausenführung der Gastgeber ein.

Die Konstanzer bestimmten

auch im zweiten Spielabschnitt das Geschehen, wären jedoch in der 57. Minute beinahe nach einem Konter mit 2:0 in Rückstand geraten, doch Kohler scheiterte aus spitzem Winkel am gut reagierenden Gästehüter Keuker.

In der 65. und 69. Minute reagierte Windey im Tor der Platzherren zweimal gegen Bode hervorragend und verhinderte den Ausgleich. In der 71. Minute unterlief Xani ein katastrophaler Fehlpass im Mittelfeld, als sich die Platzherren in der Vorwärtsbewegung befanden, Sahin wurde sofort angespielt und nutzte die Chance zum Ausgleich. In der 84. Minute schlug Notarpietro einen Eckball auf den kurzen Pfosten, Fritz war am Torraum eck vor Torhüter Windey zur Stelle und köpfte den Ball zum 1:2-Siegtreffer ins Netz. In den restlichen Spielminuten brachten die Gäste den Sieg sicher über die Zeit.

Eine unerwartete Niederlage musste das **B-Team** beim SV Gallmannsweil hinnehmen. Die Gastgeber gingen mit dem

Pausenpfeiff in Führung und erhöhten fünf Minuten vor Spielende auf 2:0.

Den Hegauern gelang in der Schlussminute durch Walz, der einen Strafstoß verwandelte, lediglich ein Treffer zum 2:1-Endstand.

Das **C-Team** fertigte die zweite Mannschaft der SG Winterspüren-Zoznegg mit 5:0 ab. Bereits nach elf Minuten hatten Garaj und Fugel die Mannschaft mit 2:0 in Führung gebracht. Nach dem Seitenwechsel schraubten Dietrich und zweimal Iseni das Endergebnis auf 5:0.

Vorschau: Vor einer schweren Aufgabe steht das **Landesligateam** am kommenden Sonntag, 25. Oktober. Um 15 Uhr trifft es im Haslach-Stadion zu Löffingen auf den Tabellenführer FC Löffingen.

Das **B-Team** empfängt am Samstag, 24. Oktober, um 15 Uhr in Binningen die SG Stahringen-Espasingen, und das **C-Team** spielt am Sonntagmorgen ab 10:30 Uhr im Tengenener Espel-Stadion gegen die SG Tengen-Watterdingen.

SV Anselingen Vereinsmeisterschaft

Anselingen. Für die aktiven Schützen des Schützenvereins Anselingen besteht noch bis Sonntag, 1. November, die Möglichkeit, zu den gewohnten Öffnungszeiten zur diesjährigen Vereinsmeisterschaft zu schießen. Die Vorstandschaft freut sich auch im Endspurt noch über eine rege Beteiligung.

Herbstlaub Rechtzeitig Tempo drosseln

Hegau. Es muss gar nicht die Landstraße sein - schon im baumbestandenen Wohnviertel kann das scheinbar trockene Laub die Straße zur Rutschbahn machen. Herbstlaub speichert viel Luftfeuchtigkeit. Oft ist die Nässe unter der obersten Schicht nicht erkennbar. Wer nicht auf den Gehweg schlängeln will, sollte daher jetzt sein Tempo deutlich reduzieren. Ansonsten reagiert das Fahrzeug in Kurven oder bei plötzlichen Brems- und Lenkmanövern wie auf Schnee.

Eine weitere Gefahr lauert auf den Außerortsstraßen. Hier trifft man nun überall auf Traktoren - die Obsternte muss noch gar eingebracht und die Felder gepflügt werden. Dabei sorgen die großen Reifen mit schmierigem Ackerboden für gefährliche Rutschspuren auf der Fahrbahn. Fallobst von Bäumen am Straßenrand hat die gleiche Wirkung. Wer da nicht ins Schlittern kommen will, sollte seine Umgebung und insbesondere Ausfahrten von Feld- und Landwirtschaftswegen aufmerksam beobachten und rechtzeitig das Tempo drosseln.



Zum Grundschulaktionstag durfte der TV Ehingen/Handball 44 Zweitklässler aus Mühlhausen-Ehingen, 20 Schüler aus Welschingen und 35 Kinder aus Volkertshausen in der Eugen-Schädler-Halle begrüßen. Anlass war der mittlerweile sechste Grundschulaktionstag, an dem über 600 Schulen in Baden-Württemberg an der Aktion »Lauf Dich frei! Ich spiel Dich an!« teilnahmen. Nach einem kurzen Handball-Regel-Film mussten die Grundschüler die Stationen Bankschieben mit Wasserflaschen, Kastenschieben, Luftballon jonglieren, Zielwerfen mit Abpraller, Medizinball rollen, Weichbodenüberquerung und Aufsetzerhandball absolvieren. Bei der Siegerehrung durch Kurt Küchler konnten dann alle Kinder das AOK-Spielabzeichen und Geschenke vom TV Ehingen entgegen nehmen. Jede der drei Schulen erhielt vom TV Ehingen noch einen Kempa-Softball, speziell für Kinderhandball in der Schule. Hervorragend organisiert wurde der Tag durch Jugendleiter Alexander Strobel mit seinen Helfern.

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07 733/97 230 • Fax 97 231
info-kommunal@t-online.de
Mo - Fr 9 - 12 Uhr + 14 - 18 Uhr
außer Mittwochnachmittag

Beide Supermoto-Piloten auf dem Podium

De Monte und Pichler fuhren Erfolge heim

Engen/Welschingen. Bei der Schweizer Meisterschaft im Supermoto konnten die beiden Fahrer aus Engen und Welschingen durch ihre konstante Leistung am Ende aufs Podium fahren. Christoph de Monte aus Welschingen konnte in der Kategorie Youngster (bis 250 Kubikzentimeter) am Ende mit 23 Punkten Rückstand noch den dritten Gesamtplatz nach Hause fahren. Der Engener Pilot Pierre Pichler konnte in seiner ersten Supermoto-Saison in der 65 Kubikzentimeter-Klasse ebenfalls mit 21 Punkten Rückstand auf den dritten Rang fahren.

Beide glänzten durch ihr konstantes Auftreten auf der Rennstrecke und konnten so immer sichere Punkte einfahren. De Monte hatte Mitte der Saison durch einen technischen Defekt an seinem Motorrad leider eine Nullrunde. Bei den anderen neun Rennen stand Christoph meistens auf

dem Treppchen. Der Umstieg vom Motocross zum Supermoto fiel Pierre Pichler am Anfang der Saison nicht leicht, und er hatte Schwierigkeiten, mit dem neuen Untergrund fertig zu werden. Durch seine stetige Steigerung von Rennen zu Rennen konnte er sogar das ein oder andere Mal auf dem Treppchen stehen und so seinen Podestplatz am Ende der Saison sichern.

In der diesjährigen Motocross-Saison erreichte Pierre wieder, zum fünften Mal in Folge, den Meistertitel im MX-Jugendcup. Das dritte Highlight in diesem Jahr war für Pierre der Sieg beim Welschinger Stoppelcross. Somit waren für beide alle Ziele erreicht, und sie können es jetzt schon kaum erwarten, bis der Startschuss für die Saison 2016 fällt. Im Winter wird natürlich trainiert, draußen, solange das Wetter mitmacht, und dann in der Halle.



Christoph de Monte aus Welschingen und Pierre Pichler aus Engen sind stolz auf ihre Erfolge.

Witthohhalle Basar und Brettlemarkt

Hegau. Am Samstag, 24. Oktober, findet der Second-Hand-Basar für Erwachsene erstmals zusammen mit dem Brettlemarkt des Skiclubs Emmingen in der neu erbauten Witthohhalle in Emmingen statt. Angeboten werden Oberbekleidung für Damen, Herren und Teens, Sportbekleidung, Modeschmuck, Schuhe, Bademode, CDs/DVD/Bücher für Erwachsene, Tupperware und Lumara.

Weitere Infos gibt es unter www.foerderverein-emmingen.de.

Talwiesenhallen Kunstaussstellung

Hegau. Zehn regionale KünstlerInnen stellen ihre Werke vom 1. bis 8. November in einer bemerkenswerten Kunstaussstellung im Festsaal der Talwiesenhallen in Rielasingen-Worblingen aus. Weiterhin werden Skulpturen von Alexander Weinmann aus Raddolfzell zu sehen sein. Die Vernissage findet am Sonntag, 1. November, um 18 Uhr statt. Kunst, Musik und Wein gibt es am Freitag, 6. November, um 20 Uhr (Eintritt Abendkasse: 7 Euro). Öffnungszeiten: 2. bis 6. November: 14 bis 18 Uhr, 7. und 8. November: 11 bis 18 Uhr.

Ski-MaXi-Carvingschule Skibörse in Gottmadingen

Hegau. Große Infotafeln an allen Ortseingängen von Gottmadingen machen die Wintersportler auf den traditionellen Brettlemarkt (Skibörse) aufmerksam.

Dieser findet am Samstag, 24. Oktober, in der Eichendorffhalle statt. Der Veranstalter ist die Ski-MaXi-Carvingschule. Die Skilehrer und Helfer nehmen die im sauberen und einwandfreien Zustand befindlichen Wintersportartikel von 10 bis 12 Uhr an.

Der Verkauf der angenommenen Artikel ist von 14 bis 15 Uhr, das Geld beziehungsweise die nicht verkauften Artikel können von 16 bis 16.30 Uhr abgeholt werden.

Außerdem gibt es einen Info-Stand der Ski-MaXi-Carvingschule, an dem man sich über die Faszination des Carving und Carvingkurse informieren kann.

Kostenloser Licht-Test Bis 31. Oktober

Hegau. Nahezu täglich begegnet man im Berufsverkehr Autos mit defekter Beleuchtung oder Fahrzeugen, die grell blendend für Sekunden einem die Sicht nehmen. Höchste Zeit, auch selbst in einem der über 300 Kfz-Meisterbetriebe der Kfz-Innung der Region oder bei den Prüfstellen der Automobilclubs und Überwachungsorganisationen den kostenlosen Licht-Test durchführen zu lassen. Die Aktion läuft noch bis zum 31. Oktober und wird als wichtige Sicherheitsmaßnahme durch zusätzliche Beleuchtungskontrollen der Polizei unterstützt.

Bei dieser Gelegenheit können die Autofahrer zudem weitere Informationen einholen, beispielsweise über den Unterschied von Tagfahrlicht und Abblendlicht, über die Funktion von Fernlichtautomaten oder den korrekten Einsatz von Nebelscheinwerfern und Nebelschlussleuchte.

Seit 1973

Fachbüro für Vermietungen sucht ...

*1-Zi.-Whg. f. berufst. Dame **2-Zi.-Whg. f. alleinstehende Dame
3-Zi.-Whg. für ruh. Ehep. *4-Zi.-Whg. für Handwerkerhepaar
***** Wohnhaus für leit. Angest. (Vermieterfreundliche Abwicklung)

GERHARD SIENER - Bankk. · Immobilien · Gutachten
78224 Singen · Telefon 01 71 / 620 35 41
E-Mail: g.sienner@siener-immobilien.de



Gedenktage im November

Allerheiligen gehört wie der Totensonntag zu den Tagen im November, an denen Christen ihrer Angehörigen in besonderer Weise gedenken und die Gräber liebevoll gestalten. Der Sommerbepflanzung folgt nun dauerhafter Schmuck für die kalte Jahreszeit. Dafür bieten die örtlichen Floristik- und Gärtnereibetriebe eine Fülle von Möglichkeiten, sei es in Form von leuchtenden Chrysanthemenbüschen und Stiefmütterchen oder mit vielfältigen Gestecken und Kränzen. Darüber hinaus gibt es viele Pflanzen, die den ganzen Winter über auf dem Grab bleiben können. Wem die Grabpflege zu aufwändig oder aus verschiedenen Gründen nicht möglich ist, sollte den Service der Dauergrabpflege nutzen. Welche Arbeiten der Friedhofsgärtner dabei übernehmen soll, kann individuell festgelegt werden. Das fängt an beim regelmäßigen Gießen und reicht bis zur jahreszeitlichen Bepflanzung der Grabstätte oder dem Ablegen von Grab schmuck zu festgelegten Gedenktagen. Bild: Hering



Blühendes Gedenken – DAUERHAFT!

**Dauergrabpflege aus
professioneller Hand.**

Innerhalb der Dauergrabpflege
können Sie alle Bestandteile
festlegen für ein gepflegtes Grab.

**Dauergrabpflege-
Vertrauen durch Sicherheit**
in Engen, Welschingen, Aach und Immendingen

Schwarzwaldstr. 5
78234 Engen
Tel. 07733/5250

Email: wegger-blumen@t-online.de

Mitglied bei der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner

**Blumen
Wegger**



BLUMEN
Schupp

Gärtnerei
Engen-Neuhausen
Telefon 0 77 33 / 54 93

Zu Allerheiligen

**Schöne Grabgestecke und dekorierte Schalen,
Erika, Alpenveilchen aus eigener Produktion
für innen und außen, Schnittblumen**

Allerheiligen geöffnet!



**MAYER
FACHMARKT**

Ihr Fachmarkt für Handwerk, Heim und Garten

www.fachmarkt-mayer.de

Ewald Mayer • Mühlenstraße 16 • Engen • 07733/7789
www.fachmarkt-mayer.de

- Graberde
- Rindenmulch
- Torf
- Herbstdünger



Liane Kerle

Floristin für den besonderen Anlass

*Allerheiligengestecke
bei Fachmarkt Mayer*

Zwei starke Partner unter einem Dach

Engener Großküche ging auf Reisen

»Pro Humanitate« will Zustände in moldauischer Unfallklinik verbessern

Engen her. Sie ist bereits in Chisinau angekommen, die ehemalige Großküche der Engener Kinderheimat Sonnenuhr, und wird nun in den kommenden Tagen in der dortigen Unfallklinik, dem Institutul Medicină de Urgență mit mehr als 900 Betten, eingebaut. Dass es soweit kommen konnte, ist der Tatsache zu verdanken, dass Ordnungsamtsleiter Axel Pecher auf Dirk Hartig, den Vorsitzenden des Bundesverbandes »Pro Humanitate«, zuzug und ihn darauf aufmerksam machte, dass die einen sechsflammigen Herd, Dampfgeräte, riesige Suppentöpfe, eine Teigmaschine, Backöfen und Anrichtetische umfassende Kücheneinrichtung seit der Schließung des Kinderheims vor einigen Jahren ungenutzt sei. »In den Krankenhäusern in der Republik Moldau gibt es größtenteils keine stationäre Versorgung mit Essen, vielmehr müssen sich die Patienten selbst oder ihre Angehörigen darum kümmern, was sie oft vor große Probleme stellt«, weiß Hartig um die schwierigen Umstände. Nun soll die in sehr gutem Zustand befindliche Großküche aus Engen, »richtig wertvolles Material«, so Dirk Hartig, in der Unfallklinik in Chisinau Abhilfe schaffen oder die Situation zumindest erleichtern.

Doch auch die dortigen sanitären Einrichtungen sind in sehr schlechtem Zustand. »Wir haben mit dem moldauischen

Gesundheitsministerium vereinbart, dass wir dank umfangreicher Spenden von Markenherstellern in diesem und in einem weiteren Transport Material wie Sanitärkeramik und -armaturen für die Klinik nach Chisinau bringen«, berichtete Hartig im Gespräch mit dem *Hegaukurier* und fügte hinzu: »Die Arbeitsleistung des Einbaus muss die Republik erbringen«. Auf diese Weise sollen die sanitärhygienischen Einheiten auf europäischen Standard gebracht werden. Mit dem gleichen Transport gingen auch Rollstühle, Rollatoren und weiteres medizinisches Gerät nach Chisinau. »Der Wert der Waren, die der Lkw geladen hatte, belief sich auf circa 166.000 Euro«, bezifferte Hartig.

Sorgen bereitet Dirk Hartig derzeit angesichts zahlreicher weiterer Hilferufe vor dem Winter die Finanzierung der Transportkosten von rund 3.600 Euro pro 40-Tonnen-Lastzug. Aus diesem Grund bittet »Pro Humanitate« die Bevölkerung um **Mithilfe in Form von Spenden** auf die Konten bei der Sparkasse Singen-Radolfzell, IBAN: DE16 6925 0035 0003 6363 62, BIC: SOLADES1SNG oder der Volksbank Schwarzwald Baar Hegau, IBAN: DE63 6949 0000 0001 3131 00, BIC: GENODE61VS1. Selbstverständlich werden bei vollständiger Adressenangabe zeitnah steuerlich anerkannte Spendenbescheinigungen erstellt.



Damit die einzelnen Teile der Großküche im Institutul Medicină de Urgență in Chisinau wieder fachgerecht zusammenmontiert werden können, reisten zwei Ingenieure der wichtigsten moldauischen Unfallklinik extra nach Engen. Zusammen mit dem Engener »Pro Humanitate«-Mitarbeiter Wilfried Kopp (Mitte) bauten Fiodor Ciumac (links) und Gheorghe Gorceag die ehemalige Großküche der »Kinderheimat Sonnenuhr« in der vergangenen Woche auseinander und verladen sie. Untergebracht waren die beiden Ingenieure sowie der Lkw-Fahrer als Gäste bei Dirk Hartig.

Bild: Hering

Vortrag in Engen Früherkennung Brustkrebs

Hegau. Der Krebsatlas des Deutschen Krebsforschungszentrums Heidelberg weist Brustkrebs als die häufigste Krebstodesursache bei Frauen aus. Dies gilt auch für den Landkreis Konstanz. Im Vergleich zum Landesdurchschnitt suchen hier Frauen in der Altersgruppe ab 65 Jahren erst mit deutlich fortgeschrittenen Tumoren einen Arzt auf.

Die Kommunale Gesundheitskonferenz sieht hier deswegen dringenden Handlungsbedarf und hat die Arbeitsgruppe »Brustkrebs« bei Frauen gegründet. Durch Schulungen können Pflegepersonen mithelfen, bei den ihnen anvertrauten Patienten und Bewohnern die Erkrankung frühzeitig zu erkennen und zeitnah weitere Maßnahmen einzuleiten.

Zum Thema »Mamma-Carcinom im Alter - kein Problem?« findet am Mittwoch, 28. Oktober, um 13.30 Uhr, im Senioren- und Pflegeheim der HBH-Kliniken, Hewenstraße 21 in Engen, eine Informationsveranstaltung mit Dr. W. Lucke, Chefarzt der Frauenklinik Singen und Leiter des Brustzentrums Hegau-Bodensee, statt mit anschließender Fragerunde

Musikschule Engen Neuer Kurs startet

Engen. An der Musikschule Engen findet wieder ein neuer Eltern-Kind-Musizierkurs für Kinder ab 15 Monaten statt. Die Teilnehmer singen, tanzen, spielen auf kindgerechten Instrumenten und wecken sich mit Rhythmus auf. Der Kurs findet ab dieser Woche freitags um 9.30 Uhr in den Räumen der Musikschule Engen, Klostergasse 15, statt.

Weiter Infos gerne unter Telefon 07733/501888

Förderverein GHS Aach Kleider-/ Spielzeugbörse

Hegau. Am Samstag, 24. Oktober, von 10 bis 12 Uhr, veranstaltet der Förderverein GHS Aach eine Selbstanbieterbörse für Kinderbekleidung und Spielzeug in der Schulturnhalle in Aach. Für Schwangere ist Einlass ab 9.30 Uhr. Für Selbstanbieter findet der Aufbau am Samstag, 24. Oktober, ab 9 Uhr statt. Tischpreis: 7 Euro. Für Kinder im Grundschulalter wird ein kostenloser Flohmarkt angeboten.

Infos und Reservierung bei S. Schönfeldt, Telefon 07774/939089, oder per mail an foerdereverein-ghs-aach@web.de.

ÄRGER am PC?

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

KOSTENFREIE
Fehlerdiagnose

PC

KLINIK

+

schnellster Service vom PROFI

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Breitestr. 6A - 78234 Engen - Tel.: 07733/983 0340 - info@pc-klinik-sigmaringen.de

Bläsermusik des Dankens und Gedenkens

Konzert der »Blechbläser 2012«
am 7. November

Engen. Am Samstag, 7. November, findet um 19 Uhr in der Katholischen Stadtkirche Engen durch das Ensemble »Blechbläser 2012« unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Helmut A. T. Hoffmann im Gedenken an den diesjährigen 9. November eine Bläsermusik des Dankens und des Gedenkens statt. Werke, die die Dankbarkeit für erfahrene Glücksstunden vor 25 Jahren in unserem Volk, aber auch Besinnung auf unsagbares Leid widerspiegeln, stellen den geistigen Hintergrund dieser Kirchenmusik im November dar. Psalmenlesungen und überleitende Texte geben der

Abendmusik den sakralen Charakter. Zur Aufführung kommen Bläserübertragungen von bekannten und seltenen Werken diesjähriger Komponisten-Jubilare. Darunter sind die großen Namen Bach, Händel, Scarlatti und Schütz ebenso zu finden wie Glinka, Bizet, Sibelius und Tschaikowski. Kompositionen der jungen Vergangenheit und der Gegenwart runden mit Erik Satie, Rachel Portman, John Williams und Thomas Riegler die familienfreundliche Bläsermusik würdig und zeitnah ab.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um Spenden gebeten.

Thema Sterbebegleitung

Zweiter Abend der Reihe
»Sterben, Tod und Trauer« am 28. Oktober

Engen. Am zweiten Abend der Themenreihe, zu der das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau einlädt, um sich in unterschiedlicher Weise mit dem Thema »Sterben, Tod und Trauer« auseinanderzusetzen, geht es am Mittwoch, 28. Oktober, um das Thema Sterbebegleitung. In der derzeit aktuellen Diskussion über Sterbehilfegesetz und selbstbestimmtes Sterben werden Sichtweisen von Personen verschiedener Berufe zu hören sein, die in unterschiedlicher Weise schwerkranke und sterbende Menschen mit deren Angehörigen begleiten. An diesem Abend diskutieren Dr. med. Alexander Lux, Palliativmediziner, und Diakon Christoph La-

bahn von der evangelischen Krankenhausseelsorge in Singen sowie eine ehrenamtliche Mitarbeiterin des Hospizvereins Singen miteinander und mit den Gästen des Abends. Moderiert wird der Abend von Diakon Pirmin Späth.

Am Mittwoch, 4. November, geht es um die Möglichkeiten und Bedeutung von Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Gesetzlicher Betreuung. Der letzte Abend am 11. November beschäftigt sich mit dem Thema Abschieds- und Trauerkultur im Wandel.

Alle Abende finden im Katholischen Gemeindezentrum Engen im Hexenwege um 20 Uhr statt. Der Eintritt beträgt 3 Euro, SchülerInnen und StudentInnen sind frei.



»Da war ich auch dabei ...«, ertönte es im Rahmen des Herbstfestes der Kinderwohnung Kunterbunt mehr als einmal bei der Fotoshow, die eine beeindruckende Übersicht über die große Anzahl an Aktivitäten im Laufe des zu Ende gehenden Jahres gab. Lachend und mit höchst amüsanten Bemerkungen kommentierten die Kinder nicht nur die Fasnachtsparty, das Kooperationsprojekt Umweltdetektive, die Ausflüge zu den Pfahlbauten, in den Wildpark, zur Lochmühle, zum Wasserspielplatz in Radolfzell und zur Bonbonmanufaktur, sondern auch das Kanufahren, die Wanderung zur Anselfinger Hütte und den Schwimmkurs - und natürlich die Sommerfreizeit in Niederstotzingen mit vielerlei Ausflügen, Freibadbesuch, Kinoabend und Abschlussparty. Nach dem gemeinsam gesungenen Herbstlied »Fliege, mein Drachen, flieg um die Welt« zum Auftakt des Herbstfestes hatte Bezirksdiakoniepfarrrer Dietmar Heydenreich die wertvolle Arbeit, die in der Kinderwohnung geleistet werde, gewürdigt. Zudem nutzte die Leiterin der Kinderwohnung, Ronja Hoppe, die Gelegenheit, allen Spendern, Förderern und Freunden der Kinderwohnung einen herzlichen Dank für ihre Unterstützung auszusprechen. Bei einer leckeren Kürbissuppe verweilten Kinder und Gäste im Anschluss gerne noch in der Kinderwohnung. Zwischen 15 und 20 Kinder besuchen derzeit jeden Nachmittag die Kinderwohnung und werden von Ronja Hoppe, Annerose Maier und Luana Thalmann betreut. Bild: Hering

Ev. Pfarramt

Neue Öffnungszeiten

Engen. Die Öffnungszeiten im Evangelischen Pfarramt Engen haben sich geändert. Ab sofort gelten die neuen Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag, jeweils von 10 bis 13 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Ästhetik-Power-Kurs für Ärzte und Heilpraktiker am 28. und 29. November 2015

Ausbildung zum
Ästhetik-Fach-Therapeut/in
mit Zertifikat

- Hyaluron-Faltenunterspritzungen
- PRP Plasma Lifting
- PDO Faden Lifting
- Injektionslipolyse

Veranstaltungsort: Tibetanische
Heilkunde, Vorstadt 8, 78234 Engen

Äkademie für med. Ästhetik
www.medicalounge-duesseldorf.de
Tel. 030 / 91 48 85 27
Tel. 0211 / 93 89 56 78



Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel!

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten
im und ums Haus.

Bodenbeläge u. Fliesen verlegen u.v.m.

Zuverlässig - sauber - preisgünstig!

Thomas Blum, Hilzingen

07731 9649926 - 0172 7171902

Email: kontakt@blum-der-handwerker.de

Unsere Jubilare

- Herr Friedhelm Garschke, Anselfingen, 80. Geburtstag am 22. Oktober
- Frau Edeltraud Garschke, Anselfingen, 80. Geburtstag am 22. Oktober
- Herr Andrei Schander, Welschingen, 89. Geburtstag am 26. Oktober
- Frau Francesca Torre, Engen, 75. Geburtstag am 26. Oktober
- Frau Renate Hübner, Stetten, 80. Geburtstag am 26. Oktober
- Frau Margherita Greco, 75. Geburtstag am 28. Oktober

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst: Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Samstag, 24. Oktober: Avie-Apotheke im real-Markt, Georg-Fischer-Straße 15, Singen, Telefon 07731/827657

Sonntag, 25. Oktober: Ring-Apotheke, Ekkehardstraße 59c, Singen, Telefon 07731/62252

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Hewenstr. 19, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

LyRo Häuslicher Pflegedienst, Sporngasse 18, 78234 Engen, Tel. 07733/6116

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdrstr. 7, Tel. 07531/800-3311

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.



In einem fröhlichen Gottesdienst zum Erntedank wurden durch Pater Jose in Anselfingen drei neue Ministranten in die Anselfinger Ministrantenschar aufgenommen. Am Ende des Gottesdienstes wurde Florian Bohner von Pfarrgemeinderat Wolfgang Hauser nach mehrjähriger Tätigkeit als Oberministrant verabschiedet. Das Amt der Oberministranten übernehmen Carina Will, Manuel Will und Clarissa Bohner. Auf dem Bild sind in der vorderen Reihe die drei neuen Ministranten Lena Martin, Benedikt Hauser, Michelle Czombera zu sehen, in der mittleren Reihe Marius Döppner, Carina Will, Svenja Czombera, Aaron Hauser und Helena Döppner sowie in der hinteren Reihe Jannis Kessler, Clarissa Bohner, Pater Jose, Florian Bohner, Ronja Hauser und Manuel Will; Jennifer Baumer fehlt.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 24. Oktober:
Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 10 Uhr Firmung

Sonntag, 25. Oktober:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Aach: 10.30 Uhr
Anselfingen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Bargen: 9 Uhr Hl. Messe
Biesendorf: 10.30 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 9 Uhr Hl. Messe
Stetten: 9 Uhr Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

Aach - Bibel teilen: Der Montagsgebetskreis trifft sich wieder am 26. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Aach.

Korken für Kork: Für die Recycling-Aktion des Epilepsiezentrum Kork werden unter dem Motto »Korken für Kork« Korken (keine Plastikorken) gesammelt. Die Korken bitte in Kartons in den Kirchen oder im Pfarrbüro abgeben. Auch Briefmarken und alte Handys werden angenommen.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Evangelischer Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit dem evangelischen Pfar-

rer Hans-Rudolf Bek, musikalisch mitgestaltet von Gabriele Gösele (Blockflöte).

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Ole Wangerin) mit Abendmahl, Kindergottesdienst

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Konfiunterricht, 20 Uhr Senfkorn-Hauskreis

Donnerstag: 14.30 Uhr Treff Café

- Internationale Begegnungsstätte

Freitag: 18.30 Uhr Tanzkreis,

19.15 Uhr Jugendgruppe

Montag: 19 Uhr Jugendkantorei,

20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei

Jubilare in verschiedenen Gruppen

Neuapostolische Kirche

Donnerstag: 20 Uhr Gottesdienst

Sonntag: 9.30 Uhr Bischof-Gottesdienst in Singen

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)



wir bilden aus !

KERSCHBAUMER

Heizung
Sanitär
Service
ein neues Bad ?

Engen Gerwigstr. 33 Tel 07733-505870 www.kerschbaumer.de

Die schönste Art Ihre Wiese zu bebauen
www.leberer-perfekthaus.de

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir einen
Sachbearbeiter Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung (m/w) in Teilzeit
(15 - 20 Stunden am Vormittag) für unsere Filiale in Engen.
Erfahrung mit DATEV wäre wünschenswert.
Gerne geben wir Wiedereinsteiger/innen eine Chance.
Wir freuen uns über Ihre Unterlagen, bevorzugt per Mail an personal@saniblu.de.
Geforderte Anlagen: Lebenslauf, Zeugnisse, Angabe der Gehaltsvorstellung.
Sanitätshaus blu GmbH, Hegaustr. 5, 78234 Engen



SO STARK KANN KLEIN SEIN!

Als mittelständisches Maschinenbauunternehmen mit weltweitem Export gehören wir einem Mitglied des schwedischen LIFCO Konzerns an. Wir produzieren und vertreiben hochwertige Maschinen und Geräte für den Abbruch in der Bau- und Prozessindustrie.

Wenn auch Sie viel zu bieten haben, dann bewerben Sie sich bei uns als



- **Mitarbeiter (m/w) internationaler Vertriebsinnendienst**
- **Servicemechaniker (m/w)**
- **Auszubildender (m/w) Zerspanungsmechanik**

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite: www.darda.de/info/jobs.html

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Für Informationen vorab erreichen Sie uns unter
Tel. 07702/4391-0 oder per E-Mail an: info@darda.de

Darda GmbH
Im Tal 1, D-78176 Blumberg

www.darda.de

darda

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Wir kaufen Ihr Auto
Tel. 0 77 31 / 14 48 42
Unger Automobile, Singen

gesucht + gefunden

Vermietungen

Wohnungsvermietung
3-Zi.-DG-Whg.
in Engen, 56 m²,
mit Küchenzeile und Stellplatz
ab 1.12.2015 zu vermieten
Chiffre 1722 an
Info Kommunal Verlag

Wintergarage

vom 1. November 2015
bis 30. April 2016 in Engen
Tel. 07 71 / 52 27

3 1/2-Zimmer-Whg.

in Engen, Vögtleshalde,
ab 1.1.2016, nach Absprache
auch früher. Hochparterre,
ca. 95 m², Balkon, GästeWC,
Fiesen/Laminat, inkl. EBK,
Stellplatz. 540,- € + NK
Tel. 07 16 / 11 41 09 ab 18 Uhr

Mietgesuche

Suche Unterstellmöglichkeit
für kleinen Oldtimer
Tel. 01 60 / 360 17 68

Winter-einstellplatz

Garage, Halle, Scheune,
gesucht für Saison-Fahrzeug
(Cabrio), 30 Euro/Monat.
Tel. 0 77 33 / 89 40

Zu verschenken

6 Mostfässer
blau, Kunststoff,
mit Reinigungsdeckel
und Ablasshahn.
Tel. 0 77 33 / 18 09

Kaufgesuche

Rasentraktor
oder Kommunaltraktor, auch
alt und defekt, zu kaufen ges.
Tel. 0 77 33 / 50 53 86
01 73 / 6518338

Zu verkaufen

Quitten
zu verkaufen
Tel. 0 77 33 / 97 71 01

Heizöl
ca. 400 l und Ölofen
Tel. 0 77 33 / 64 10

Vogelkäfige

versch. Größen, 15 - 25 €
Tel. 01 79 / 89 82 182

Hundefahrradanhänger

sehr stabil mit Gitterbox, 120 €
Tel. 01 79 / 89 82 182

Tischtennisplatte

fahrbar, Marke Kettler, VB
Tel. 0 77 33 / 53 10

Winterreifen M+S

165/70R14 auf 5-Loch-
Stahlfelgen mit Radblenden,
neuwertig, zu verkaufen.
Tel. 0 77 04 / 927 99 99

3 Ster Nadelbrennholz

zu 40 Euro/Ster
Tel. 0 77 33 / 97 83 80

Sonstiges

Proberaum gesucht

in Engen oder Umgebung.
Mehr Info unter 0 77 33 / 23 38
oder 01 76 / 87465882
daniel@south-acoustic-circus.de

Stellenmarkt

Putzhilfe

nach Aach gesucht
4 Std. wöchentlich
Tel. 01 74 / 174 04 00

Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33/9 72 30

SÄGEN WIE PROFIS.

Besuchen Sie uns
auf dem Schätzelemarkt
in
Tengen!



MS 231

STIHL

Die STIHL MS 231: Profiklasse für den privaten Garten.

- kraftstoffsparender STIHL 2-MIX-Motor
- einfach zu bedienen
- kompakt und handlich
- ideal für Sägearbeiten auf dem Grundstück

Wir beraten Sie gern:



brachat & schönle KG

» land- und gartentechnik «

Gewerbestraße 20 - Gottmadingen

Tel 07731 - 92 66 90

Mail info@brachat-schoenle.de

Suche dringend
großzügige Garage
für einen Oldtimer

Gottmadingen - Hilzingen -
Riedheim - Singen

delphin-29@t-online.de
0173 - 68 65 69 0

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Shop
Sauna Solar Fitness

Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85

www.gho.de/sauna-shop

**Fliesenleger
Riedmüller**
Tel. 50 32 73

Bad-Umbau, Neubau, Trockenbau.
Barrierefreie Duschen & Mediterrane
Anfertigung zum Festpreis.

Alpenstr. 12, Engen/Nhs.

QUICK SCHUH
Riesenauswahl für die ganze Familie

* unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers

**MODISCHE
DAMEN-STIEFELETTE**

Tamaris®

Farben:
schwarz + braun

(Gr. 35-42)



**TOP
nur -preis
59,95 €!**

Schuh-Schweizer GmbH - Quick-Schuh - Neue Welt 27 - 88471 Laupheim

**10,- Euro @ QUICK SCHUH
Gutschein**

* Ab einem Einkaufswert von 49,95 € erhalten Sie durch Vorlage des Gutscheins einmalig einen Preisnachlass im Wert von 10,-€ (Gültig bis 25.10.2015)

Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Alu-Haustür
individuelle Gestaltung und Lieferung
zu Top-Preisen

Gerne vermitteln wir Ihnen auf Wunsch ortsansässige Montagebetriebe

Aug. Nothelfer e.K.
Holzfachhandel / mod. Baustoffe
D-78333 Stockach, Industriegebiet Hardt
Tel. +49 7771 9335-30, www.nothelfer.de

Türen Holz und Glas, Holz im Garten, uvm.

GEBRAUCHTWAGEN DER WOCHE



GOLF VARIANT

90 kW/122PS, EZ: 14.01.2010,
124.000 km, Candy-Weiß, Gebrauchtfahrzeug, Kombi,
Innenfarbe: Titanschwarz, 5 Türen, Automatik, Kraftübertra-
gung: Front, Hubraum: 1.390 cm³, Kraftstoff: Benzin,
HU: 31.01.2017, AU: 31.01.2017, Ø Verbr. innerorts: 7.7
l/100km, Ø Verbr. ausserorts: 5.1 l/100km, Ø Verbr. kombi-
niert: 6.0 l/100km, Ø CO₂-Emission: 139 g/km, Schadstoff-
klasse: EURO 5, Effizienzklasse: C

Ausstattung: Automatische Fahrlichtschaltung, Nebel-
scheinwerfer mit statischem Kurvenlicht, Regensensor,
Audiosystem RCD 310, Multimediabuchse AUX-In,
DSG-Getriebe, Verglasung hinten abgedunkelt,
Park-Distance-Control, Multifunktionsanzeige,
Seitenairbags hinten, Licht- und Sichtpaket, uvm.

UNSER PREIS: 9.650.-

IHR VOLKSWAGEN PARTNER

moser

JAHNSTR. 41, 78234 ENGEN
TELEFON 077 33/50 50 10
WWW.MOSER-AUTOHAUS.DE



Ihr Dienstleistungsbetrieb für...

BBS

BETON
bohren
spalten
sägen
fräsen

Beton Bohr- und Schneideservice GmbH
Tel. 0041 76 340 54 99, Fax 0 77 34 / 9 10 39

• präzise • schnell • staubfrei

Wärmebrücke und Energieschleuder
Rolladenkasten
...muss nicht sein...
Wir haben die Lösung!

KELLHOFER
Sonnenschutz - Rolläden - Fenster

Stockholzstr. 11 Fon: 07731 799530 info@kellhofer.de
78224 Singen Fax: 07731 7995322 www.kellhofer.de